

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
«Pandora» bedankt sich bei Ihnen
für den Kauf des Produkts «Pandora Truck»**

Pandora Truck ist ein telemetrisches Sicherheits- und Servicesystem für den Einbau in Lastkraftwagen und Sondermaschinen mit einer Bordspannung von 24V.

Es handelt sich um eine komplexe technische Lösung, die einzigartige und moderne technologische Software- und Hardwarelösungen umfasst.

Dieses Produkt ist das Ergebnis der Arbeit einer Gruppe hochqualifizierter Russischer Ingenieure und umfasst viele einzigartige und moderne technische, technologische sowie Software- und Hardwarelösungen.

Bei der Entwicklung des Produkts wurde die modernste Elementbasis von der weltweit besten Hersteller elektronischer Komponenten eingesetzt.

Pandora Track verfügt über einen kryptografisch sicheren Autorisierungscode mit einem einzigartigen Dialogalgorithmus und einem individuellen Verschlüsselungsschlüssel auf jedem Gerät. Wir garantieren 100% Schutz vor elektronischem Hacking für den gesamten Betriebszeitraum.

Das System ist für Ihre Bequemlichkeit gebaut: Ergonomie und Zuverlässigkeit, höchste Sicherheits- und Service-Eigenschaften; 3 Jahre absolute Herstellergarantie; Service-Unterstützung; operative Unterstützung bei der Lösung neu auftretender Problemen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Installation des Systems, bereitgestellt durch den Online-Unterstützungsdienst.

Dieses Gerät hat eine begrenzte Widerstandsfähigkeit gegen äußere Faktoren und ist für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen von -40°C bis + 85°C ausgelegt. Alle Komponenten des Sicherheitssystems, die im Umfang enthalten sind, dürfen nur im Fahrerraum verbaut werden. Die Basiseinheit, die Fernbedienung und der Transponder erfüllen die Schutzklasse IP40 gegen Wasser.

**Unsere Webseite: www.pandorainfo.com
Kundendienst: support@pandorainfo.com**



Das Produkt entspricht der elektromagnetischen Verträglichkeit
Directive EMC 2004/108/EC und R/TTE Directive 1999/5/EC

Allgemeine Informationen	4
Ausstattung	4
Einführung	4
PIN Code des Systems	6
Individuelle Karte des Besitzers	6
Valet-Taste	7
Anordnung der Systemelementen	7
Basiseinheit des Systems	8
Informationssignale des Systems	10
Funktionen und Modi	12
Sicherheitsmodus	12
Sicherheitszonen	13
Fern- und automatischer Motorstart	13
«Slave» Modus	15
Geräte und Funktionen der Benutzerautorisierung	15
Überprüfen der Anzahl der gekoppelten Geräten	17
Transponder BT-780	18
Funktionen der Tasten	18
Lichtanzeige	18
LED-Anzeige SEND	19
Einsetzen / Austauschen der Batterie	19
Sofortige Eingabe / Änderung der Hauptnummer des Besitzers	20
Aktualisieren der Transponder-Software	20
Fernbedienung D-043T	21
Ein-/Ausschalten der Fernbedienung	22
Anzeige des Verbindungsstatus	22
Aufladen der Fernbedienung	22
Diagnosemodus	23
Software aktualisieren	23
Schnellzugriffsfunktionen	24

Piktogramme	25
Fernbedienungsmenü	26

Steuerung des Systems über Mobilgerät	32
Änderung der Einstellungen über Mobilgerät	35

Online Service und Mobile Anwendung	37
Registrierung	38
Anmeldung	38
Hinzufügen des Systems zum Konto	38
Steuerung über Bluetooth	39

Systemverwaltung	40
Scharfschalten	40
Entschärfen	41
Verriegeln / Entriegeln der Türen bei eingeschalteter Zündung	43
Verzögerte Scharfschaltung	44
Autosuchfunktion	44
«Panik»-Modus	44
Motorfernstart	45
Steuerung der Standheizung	46
Wartungsbetrieb (Wartung)	47

Notfall-Steuerung des Systems	50
Notfall-Entschärfung	52
Notsteuerung der Anti-Hi-Jack-Funktionen	52

Zusätzliche Geräte	54
---------------------------	-----------

Garantieverpflichtungen	55
Installationszertifikat	59
Abnahmeprotokoll	60
Garantieschein	60

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstattung

1. Bedienungsanleitung	1 St.
2. Individuelle Karte des Besitzers	1 St.
3. Fernbedienung D-043	1 St.
4. Transponder BT-780	1 St.
5. Valet-Taste	1 St.
6. Basiseinheit des Systems	1 St.
7. Piezo Sirene PS-330	1 St.
8. Externe Temperatursensor	1 St.
9. Hauptkabel der Basiseinheit	1 St.
10. Befestigungssatz	1 St.
11. Schaltplan	1 St.
12. Verpackung	1 St.

! DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, VERÄNDERUNGEN IN DER VERPACKUNG UND IM DESIGN DER PRODUKTE JEDERZEIT DURCHFÜHREN, UM IHRE TECHNOLOGISCHEN UND BETRIEBLICHEN PARAMETER OHNE VORHERIGE BENACHRICHTIGUNG DES VERBRAUCHERS ZU VERBESSERN.

Einführung

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch. Sie enthält viele wichtige Informationen für Montage, Inbetriebnahme und Bedienung. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!

! - Das Symbol mit dem Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.

! DAS SYSTEM IST EIN KOMPLEXES TECHNISCHES PRODUKT, DAS ZUR ÜBERWACHUNG EINES OBJEKTS DIENT UND VOM FACHPERSONAL FACHGERECHT INSTALLIERT, KONFIGURIERT UND GEWARTET WERDEN MUSS.

! DER BETRIEB DES SYSTEMS HÄNGT VON DER VERBINDUNGSART, DER AUSSTATTUNG, DEN VORGENOMMENEN EINSTELLUNGEN SOWIE DEM REGULÄREN BETRIEB UND DER KONFIGURATION DES FAHRZEUGS AB.

! B KOMPLEKT СИСТЕМЫ ВКЛЮЧЕНА «ИНДИВИДУАЛЬНАЯ КАРТА ВЛАДЕЛЬЦА», ПОД ЗАЩИТНЫМ ПОКРЫТИЕМ КОТОРОЙ НАХОДЯТСЯ ДАС СИСТЕМ ENTHÄLT EINE «INDIVIDUELLE KARTE DES BESITZERS», UNTER DEREN SCHUTZSCHICHT SICH DIE DATEN BEFINDEN, DIE NUR FÜR DEN BESITZER DES SYSTEMS BESTIMMT SIND. WIR EMPFEHLEN DRINGEND, NACH ABSCHLUSS DER ARBEITEN DIE UNVERSEHRTHEIT DER SCHUTZBSCHICHTUNG SICHERZUSTELLEN. WURDE DIE SCHUTZSCHICHT DER KARTE VOM INSTALLATIONSFACHMANN ENTFERNT (VERLETZT), WIRD DAS SYSTEM VON DIESEM MITARBEITER NEU INSTALLIERT. LESEN SIE VOR DEM ENTFERNEN DER SCHUTZSCHICHT UNBEDINGT DIE BESCHREIBUNG DES ABSCHNITTS «INDIVIDUELLE KARTE DES BESITZERS».

! NACH ABSCHLUSS DER INSTALLATION:

- STELLEN SIE SICHER, DASS DIE ABSCHNITTE «INSTALLATIONSZERTIFIKAT», «ABNAHMEPROTOKOLL» UND «GARANTIESCHEIN» AUSGEFÜLLT SIND. IN GARANTIEFÄLLEN ODER BEI DEN KONTAKTEN MIT DEM SUPPORT KÖNNEN AUSGEFÜLLTE DOKUMENTE ERFORDERLICH SEIN.
- STELLEN SIE SICHER, DASS DAS SYSTEM BETRIEBSBEREIT IST UND DIE FUNKTIONEN IN ANWESENHEIT EINES SPEZIALISTEN AUSGEFÜHRT WERDEN.
- WIR EMPFEHLEN, DIE LEISTUNG DER IMPLEMENTIERTEN FUNKTIONEN GEGENÜBER JEDER BESCHREIBUNG IM ABSCHNITT «STEUERUNG» – EINE ANMERKUNG ZUR LEISTUNG.
- FRAGEN SIE DEN FACHMANN DIE ANORDNUNG DER SYSTEMBLÖCKE AUF DER SKIZZE ZU MARKIEREN. DAS INFO KANN FÜR DIAGNOSE/KONFIGURATION ODER NOTABSCHALT DES SYSTEMS ERFORDERLICH SEIN.
- UM DEN SYSTEMSCHUTZ ZU VERBESSERN, EMPFEHLEN WIR NACH DER INSTALLATION DRINGEND DEN SERIENWERT DES SERVICE-PIN-CODES (1-1-1-1) ZU ÄNDERN. DIE BERATUNG ZUR ÄNDERUNG DES «SERVICE-PIN-CODES» WIRD VON EINEM FACHMANN DURCHGEFÜHRT, DER DAS SYSTEM INSTALLIERT HAT. NOTIEREN ODER MERKEN SIE SICH DIE NEUE «SERVICE-PIN-CODE»
- UM DEN SCHUTZ DES SYSTEMS ZU VERBESSERN, EMPFEHLEN WIR NACH DER INSTALLATION DRINGEND DEN SERIEN-WERT DES «GAST-PIN-CODES» MANUELL ZU ÄNDERN (SIEHE ABSCHNITT «EINSTELLUNGEN VIA MOBILTELEFON ÄNDERN -> ZUSATZFUNKTIONEN EINSTELLEN -> GAST-PIN-CODE ÄNDERN»). NOTIEREN ODER MERKEN SIE SICH DIE NEUE «GAST-PIN-CODE»
- BEI DER IMPLEMENTIERUNG DER FUNKTIONEN DER WEGFAHRSPERRE:
NOTIEREN ODER MERKEN SIE SICH DEN NEUEN «PIN-CODE DER WEGFAHRSPERRE»
MARKIEREN SIE DIE EINGABETASTE (TASTE / HEBEL / PEDAL) DES «WEGFAHRSPERREN-CODES» IM ABSCHNITT «ANORDNUNG DER SYSTEMELEMENTEN».

PIN Code des Systems

Geheim-PIN-Code

(steht auf der individuellen Karte des Besitzers)

Service-PIN-CODE

(Standardwert ist 1-1-1-1)

Gast-PIN-Code

(Standardwert ist 1-2-3-4)

PIN-Code der Wegfahrsperre

(wird für die Validator-Funktion (Pin-to-Drive) verwendet)

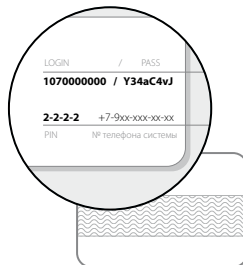
KANN NICHT GEÄNDERT WERDEN			

! ES WIRD EMPFOHLEN, DIE GEÄNDERTEN ODER ERSTELLTEN WERTE ALLER PIN-CODES AUFSCHREIBEN. BESEITIGEN SIE DEN ZUGRIFF DER DRITTER AUF DIESE INFORMATIONEN!

Individuelle Karte des Besitzers

! ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT VORSICHTIG, VERWENDEN SIE KEINE SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM DIE UNTER DER SCHUTZSCHICHT VERSTECKTEN INFORMATIONEN ZU BESCHÄDIGEN. BESEITIGEN SIE DIE MÖGLICHKEIT DES ZUGRIFFS AUF DIE KARTE DER DRITTER. DIE INFORMATIONEN AUF EINER INDIVIDUELLEN KARTE SIND EINZIGARTIG UND KÖNNEN BEI VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG NICHT WIEDERHERGESTELLT ODER GEÄNDERT WERDEN.

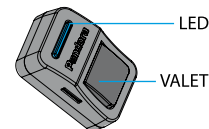
«Individuelle Karte des Besitzers» - eine Plastikkarte mit persönlichen Informationen des gesamten Geräts unter einer Schutzschicht:



- **PIN - «Geheim PIN»** besteht aus vier Zahlen. Erforderlich, um die Schutzmodus- und Wegfahrsperrenfunktionen zu deaktivieren. Es kann als alternativer Code zum Eintritt in das Programmiermenü verwendet werden.
- **LOGIN** - enthält zehn Ziffern, die zum Hinzufügen eines Geräts zum Internetdienst und zur Mobilapplikation erforderlich sind. Der Login kann nicht geändert oder wiederhergestellt werden.
- **PASS** - Enthält acht Zeichen (kann aus Zahlen bestehen, lateinische Groß- und Kleinbuchstaben). Sie ist erforderlich, um das Gerät zum Internetdienst und Mobilapplikationen hinzuzufügen. Passwort kann nicht geändert oder wiederhergestellt werden.
- **Telefonnummer des Systems** - die Telefonnummer der mitgelieferten SIM-Karte. Beim Austauschen der SIM-Karte wird diese Nummer bei der Arbeit mit dem System nicht verwendet.

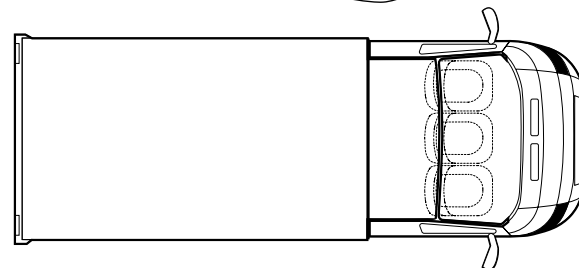
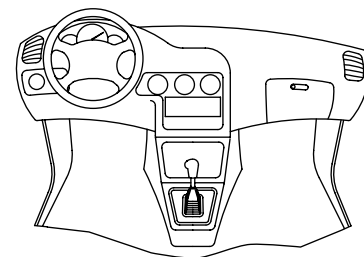
«Valet» Taste

Die externe «VALET» -Taste mit der eingebauten dreifarbigem (rot / grün / orange) Leuchtanzeige «LED» befindet sich im Autoinnenraum (siehe Abschnitt «Anordnung der Systemelementen»). Erforderlich für die Systemprogrammierung, die Steuerung des Schutzmoduses und der Wegfahrsperre.



Anordnung der Systemelementen

- 1 Valet Taste
- 2 Verriegelungsstromkreis
- 3 Basiseinheit des Systems
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8



Basiseinheit des Systems

Eingebautes LTE-Modul (4G LTE / 3G / 2G | GPS / GLONASS) - bietet Datenaustausch für die Arbeit mit der Website und der mobilen Anwendung, Steuerung des Systems per Telefon mit DTMF-Befehlen, LBS-Positionierung (nur in SMS-Nachrichten), Sprache und SMS-Benachrichtigungen, Ermittlung des genauen Standorts mit Datenübertragung an den Server (Bewegungsanzeige - «Tracking»), automatische Datums- und Uhrzeitermittlung. Zum Datenaustausch nutzt das Modul das Netz des Mobilfunkbieters per SIM-Chip und/oder Nano-SIM.

Eingebaute SIM-Chip (SIM1 des Systems) - ist ein integrierter SIM-Karten-Chip, der für die Arbeit mit dem eingebauten GSM-Modem verwendet wurde. Der eingebaute SIM-Chip hat einen Tarifplan für EU (Telefonnummer steht auf der «persönlichen Karte des Besitzers»).

Der eingebaute nano-SIM-Karten-Slot (SIM2 des Systems) wird für die SIM-Karte des Besitzers (Nano-SIM) verwendet. Wenn sowohl der SIM-Chip als auch die SIM-Karte im System verwendet werden, gibt es eine Funktion, mit der automatisch zwischen dem SIM-Chip und der SIM-Karte gewechselt werden kann, wenn keine Internetverbindung besteht.

! FÜR DEN AUTOMATISCHEN MODUS MUSS EINE ZUSÄTZLICHE SIM-KARTE IN NANO-SIM-SLOT INSTALLIERT WERDEN.

Antenne bei 868 MHz, LoRa-Modulation (Dialog-Verschlüsselungsalgorithmus AES 128 Bit) - Unterstützung bis zu 4 Fernbedienungen: D-043T

2,4 GHz Funkkanal, Bluetooth 5.0 Protokoll (BT5.0) unterstützt bis zu 14 zusätzliche Bluetooth Geräte (siehe Abschnitt «Zusätzliche Geräte»), einschließlich eines Mobiltelefons.

Der eingebaute 3D-Beschleunigungsmesser wird verwendet, um Stöße / Bewegungen / Neigungen zu erkennen, einschließlich 2 separate Stoßsensorzonen (Alarm und Warnung). Das System ermöglicht die Einstellung der Empfindlichkeit jeder Zone, um die Daten des Beschleunigungsmessers zu verwenden, um den Motor und den Zentralverriegelung bei Bewegung zu blockieren.

Mit Temperatursensoren kann das System die Temperatur verschiedener Zonen messen, um diese Informationen an die mobile Apps zu senden. Folgende Zonen stehen zur Verfügung: Innentemperatur - eingebauter Sensor der Basiseinheit, Motortemperatur - externer Temperatursensor (siehe «Systemeinstellung»), Außentemperatur - digitales Fahrzeugprotokoll*. Die Systemeinstellungen

ermöglichen es, die Sensoren der erforderlichen Zonen neu zuzuordnen und die Temperaturmesswerte des Türsensors DMS-100 BT zu verwenden, um die Funktionen des automatischen Startens und Stoppens des Motors, der Standheizung und / oder des Nachheizers gemäß den Temperaturmesswerten zu implementieren.

Die integrierte digitale 2xCAN* -Schnittstelle ermöglicht es dem System, Status- und Ausführungsbefehle über digitale Busse zu lesen.

Notstromversorgung - Das System bietet die Möglichkeit, eine externe Pufferbatterie anzuschließen, um den Besitzer im Falle einer unbefugten Unterbrechung der Bordstromversorgung des Fahrzeugs im scharfen Modus zu benachrichtigen. Die Akkupufferung wird beim Anlassen des Motors automatisch geladen.

Eingebauter Micro-USB-Anschluss - Aktualisierung und Konfiguration des Systems mithilfe der Anwendung «Pandora Specialist» und «Pandora Alarm Studio».

! *WEITERE INFORMATION FINDEN SIE AUF LOADER.PANDORAINFO.COM

Informationssignale des Systems

LED-ANZEIGE-SIGNALE	
ANZEIGEN	BEDEUTUNG
SCHARF-MODUS EIN	
Rote kurze Blitze	Das System ist im Scharf-Modus
Grüne kurze Blitze	Das System ist im Scharf-Modus (Transponder ist im Funkbereich)
Häufige rote Blitze	Das System ist im Alarmmodus
SCHARF-MODUS AUS	
Verblichen	Das System ist unscharf
Leuchtet rot	Das System bereitet sich auf die automatische oder verzögerte Scharfschaltung vor
Leuchtet grün (bei eingeschalteter Zündung)	System im Wartungsmodus
Orange blinkt (bei eingeschalteter Zündung)	Anzeige der Anzahl registrierter Fernbedienungen und Uhren
Grünes Blinken (bei eingeschalteter Zündung)	Anzeige der Anzahl registrierter Transponder
Rotes Blinken (bei eingeschalteter Zündung)	Bestätigt ein gekoppeltes Mobilgerät
BEI DER EINGABE DES «GEHEIM-PIN-CODE» ODER DES «SERVICE PIN-CODE»	
Oranges Blinken	Bestätigung des Drückens der VALET-Taste
Kurzes rotes Blinken	Bestätigt eine Zifferneingabe PIN-Code ist falsch
Blinkt rot und grün	Richtige PIN-Eingabe

SOUND- UND LICHT SIGNALISIERUNG	
SIGNALE (ton/licht)	BESCHREIBUNG
1x  / 1x 	Scharfschalten
2x  / 2x 	Entschärfen
5x  / 5x 	Transportsuche
30 Sec.  / 30 Sec. 	«Alarmmodus» - Benachrichtigung bei Verletzung der Alarmzone der Sensoren «Panikmodus»
3x 	Anzeige des Verfahrens des ferngesteuerten / automatischen Motorstarts
3x  / 1x 	«Warnmodus» - Benachrichtigung bei Verletzung des Warnbereichs der Sensoren
4x  / 4x 	Die Benachrichtigung über das Auslösen der Alarmzonensensoren beim Entschärfen des Systems/ Die Benachrichtigung über nicht ausgeschalteten Begrenzungslichtern/ Auslösen der Alarmsensoren beim Scharfschalten
25 Sec.  / 25 Sec. 	Anti-Hi-Jack-Motorblockierwarnung (Anti-Hi-Jack 1/2)

BEEPER DETEKTOR SIGNALE (OPTIONAL)	
SIGNALE	BEDEUTUNG
1 Piepton	Wartung einschalten
2 Pieptöne	Wartung ausschalten
1 Piepton	Richtige Eingabe der «Wegfahrsperren-PIN»
3 Pieptöne / 3 Mal	Die Batterie im Transponder ist entladen (beim Einschalten der Zündung)
4 Pieptöne / 4 Mal	Keine Autorisierungsgeräte (bei eingeschalteter Zündung)
Beschleunigte Pieptöne	Anti-Hi-Jack-Motorblockierwarnung (Anti-Hi-Jack 1/2)

FUNKTIONEN UND MODI

Sicherheitsmodus

Bei eingeschaltetem Sicherheitsmodus erfolgt 1x  **Ton-** und 1x  **Lichtbenachrichtigung**, Transportzonen werden mit Einteilung in Auslösestufen überwacht:

- «Warnmodus» - Dieser Modus wird aktiviert, wenn der Stoßsensor oder ein zusätzlicher Sensor leicht getroffen werden, begleitet von 1x  **Licht** und 3x  **Signaltönen**;
- «Alarmmodus» - schaltet sich ein, wenn die Sensoren betroffen sind oder die überwachte Zone verletzt wird, gefolgt von 30 sek.  **Licht** und 30 Sek.  **Tonsignale**, die durch einen Befehl zum Scharf-/Unscharfschalten vorzeitig abgebrochen werden können.

Wenn eine der Sicherheitszonen ausgelöst wird:

- zeichnet dieses Ereignis in seinem nichtflüchtigen Speicher auf;
- aktiviert den Alarm- oder Warnmodus;
- informiert einen Eigentümer mit allen verfügbaren Mitteln;
- blockiert den Motor (entsprechend den implementierten Einstellungen und der Weise der Verbindung).

Wenn sich im Moment der Scharfschaltung herausgestellt wurde, dass die überwachte(n) Zone(n) offen sind, erzeugt die Basiseinheit des Systems 4x  **akustische Warnsignale** und 4x  **Lichtblitze** mit der Übertragung einer Benachrichtigung über diese Zone.

Bei einem Fehler in einer geschützten Zone deaktiviert die Basiseinheit des Systems diese Zone vorübergehend. Wird der Reed-Magnetschalter mehr als 9 Mal hintereinander ausgelöst, wird er bis zur nächsten Scharfschaltung deaktiviert. Der Stoß-/Neigungssensor wird vorübergehend für 15 Sekunden deaktiviert, wenn er mehr als dreimal hintereinander ausgelöst wird.

Während des Ausschaltens des Sicherheitsmodus erfolgt eine 2x  **Ton-** und 2x  **Lichtbenachrichtigung**, die Motorblockierung wird deaktiviert (wenn die Wegfahrsperrung und die Zusatzsperrungen nicht aktiviert wurden). Wenn im scharfen Modus (außer der Warnstufe) ein Alarmereignis aufgetreten ist, erzeugt die Basiseinheit des Systems im Moment der Unscharfschaltung 4x  **akustische Warnsignale** und 4x  **Lichtblitze**. Das System zeigt weiterhin alle Zonen an, wenn es deaktiviert ist, aber die Informationen werden nicht im Speicher gespeichert.

! FÜR NOTABSCHALTUNG S. IM ABSCHNITT «NOTSTEUERUNG DES SYSTEMS».

Sicherheitszonen

- Innentemperatur (Status)
- Motortemperatur (Status)
- Umgebungstemperatur (Status) * / **
- Bordspannung (Status)
- Motorbetrieb (Status)
- Standheizungsbetrieb (Status)
- Brennstoff (Status)
- Parken (Automatikgetriebe) / Handbremse (Schaltgetriebe) Steuerung (Status)
- Erinnerung an nicht ausgeschaltetes Standlicht (Status) *
- Auslösung des Schocksensors (Sicherheitszonen - Alarm / Warnzone)
- Auslösung des Bewegungssensors (Sicherheitszonen - Alarmzone)
- Auslösung des Neigungssensors (Sicherheitszonen - Alarmzone)
- Werkseitiger Alarmstatus *, zusätzlicher Sensor ** (Status, Sicherheit - Alarm-/Warnzone)
- Einschalten der Zündung (Status, Sicherheit - Alarmzone)
- Zone «Türen» (Status, Sicherheit - Alarmzone)
- Zone «Haube» (Status, Sicherheit - Alarmzone)
- Zone «Wagenkörper» (Status, Sicherheit - Alarmzone)
- Drücken der Bremse (Status, Sicherheit - Alarmzone)

* VERFÜGBAR ÜBER DIGITALEN BUS (SIEHE SUPPORT AUF LOADER.PANDORAINFO.COM).

** OPTIONAL (SIEHE ABSCHNITT «ZUSATZGERÄTE»).

Fern- und automatischer Motorstart

Das System ermöglicht den Fernstart des Motors mithilfe des Befehls «Fernstart des Motors» über eine mobile Anwendung oder eine vorkonfigurierte automatische Motorstartfunktion. Fernstart kann verwendet werden, um Motor und Innenraum zu heizen, Batterie zu laden oder den Innenraum mit Klimaanlage zu kühlen.

Fernstart und automatische Motorstarts sind nur möglich, wenn sich das System im scharfen Modus befindet . In den Modi Fernstart und automatischer Motorstart führt das System weiterhin die Funktionen zum Schutz aller unter Kontrolle befindlichen Zonen und Sensoren aus, deaktiviert den Stoßsensor  und einen zusätzlichen Sensor  (das System verfügt über Einstellungen, die die Verwendung der Sensoren während des Motorstarts ermöglichen). Um dies zu kompensieren, werden die Empfindlichkeit und das Ansprechverhalten des Bewegungssensors erhöht. Wenn eine Sicherheitszone ausgelöst wird, wird der Motor sofort abgestellt und der Alarmmodus ausgelöst.

Bei der Verwendung der Motorfernstartes und automatischen Startes des Motors ist besonders auf die Zuverlässigkeit der Befestigung des Fahrzeugs auf dem Parkplatz mit einer Feststellbremse oder anderen Mitteln zu achten, die mögliche Bewegungen ausschließen.

Ein ferngesteuerter und automatischer Motorstart bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe tritt nur auf, wenn ein Wählhebel des Getriebes in der Position «P» belassen wurde.

Wenn ein Auto über ein Schaltgetriebe verfügt, erfolgt ein Fernstart oder ein automatischer Start nur, wenn beim Scharfschalten des Fahrzeugs das Verfahren «Programmneutral» befolgt wurde.

Ein Beispiel für das Verfahren «Programmneutral»

1. Bei laufendem Motor das Fahrzeug mit der Handbremse befestigen und den Schalthebel in die neutrale Position bringen. Das Verfahren «Programmneutral» wird automatisch eingeschaltet (standardmäßig Systemeinstellungen).

2. Drehen Sie den Schlüssel im Zündschloss in die Position AUS (der Motor sollte noch laufen) und ziehen Sie ihn aus dem Schloss (überspringen Sie diesen Schritt für Fahrzeuge mit einer Start/Stopp Taste).

3. Verlassen Sie das Auto und schließen Sie die Türen.

4. Schalten Sie das System scharf - der Motor wird abgestellt. Jetzt ist das System bereit, einen Fern und automatischen Motorstart durchzuführen.

Automatische Starte

Das System ermöglicht es dem Besitzer, die Modi des automatischen Motorstarts und Stopps über eine mobile Anwendung einzustellen. Einige der Funktionen sind bei der Konfiguration mit einer Fernbedienung verfügbar. Für automatischen Motorstart können folgende Bedingungen festgelegt werden: Zeitplan, Zeitraum, Motortemperatur, Spannung. Der Motor wird nach einer bestimmten Zeit oder wenn die Motortemperatur einen bestimmten Wert erreicht, automatisch abgestellt. Der Motor kann auch durch einen Benutzerbefehl gestoppt werden.

! DAS AUTOMATISCHE STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS NACH TEMPERATUR IST NUR VERFÜGBAR, WENN EIN TEMPERATURSENSOR ANGESCHLOSSEN IST. FERN- UND AUTOMATISCHE MOTORSTARTS SIND NICHT VERFÜGBAR, WENN DIE HAUBE GEÖFFNET IST. NACH EINER REIHE VON DREI ERFOLGLOSEN AUTOMATISCHEN STARTVERSUCHEN WERDEN ALLE FOLGENDEN AUTOMATISCHEN STARTS BIS ZUR UNSCHARFSCHALTUNG/SCHARFSCHALTUNG ABGEBROCHEN (DIES HAT KEINEN EINFLUSS AUF DEN FERNSTART DES MOTORS).

Slave Modus

In diesem Modus können Sie den Sicherheitsmodus mit der Standard-Fahrzeugfernbedienung ein- und ausschalten.

! STANDARDMODUS AUS – DIE VERBINDUNGSEINSTELLUNGEN WERDEN VON EINEM QUALIFIZIERTEN PERSONAL DURCHFÜHRT. UM DIE DIEBSTAHLSCHUTZFUNKTION DES SLAVE-MODUS ZU ERHÖHEN, WIRD EMPFOHLEN, ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN UND AUTORISIERUNGSGERÄTE ZU VERWENDEN: : «VERBOTENE UNSCHARFSCHALTEN OHNE TRANSPONDER», DEAKTIVIEREN DER MOTORSPERRE BEI EINGABE DES «PIN-CODE DER WEGFAHRSPERRE» (SIEHE MODUS «WEGFAHRSPERRE CODE»).

Geräte und Funktionen der Benutzerautorisierung

Gerät autorisieren

Autorisierungsgeräte sind im Speicher des Systems gespeicherte, versteckte Geräte: Transponder, ein Bluetooth-Fernbedienung oder eine Uhr (siehe Abschnitt «Zusatzausrüstung»), ein Mobiltelefon mit einer installierten Anwendung. Die Geräte dienen zur Steuerung der Sicherheits- und Diebstahlschutzfunktionen des Systems (Freisprechen, Wegfahrsperr und Diebstahlschutz).

! BEI VERWENDUNG VON AUTORISIERUNGSGERÄTEN WIRD EMPFOHLEN, DEN BIEPER-TONMELDER ZU INSTALLIEREN.

Hands Free Modus (Freisprechfunktion)

Der Modus dient zum automatischen Ein- und Ausschalten des Schutzmoduses , wenn der Besitzer mit einem Autorisierungsgerät vom Fahrzeug entfernt  oder sich dem Fahrzeug nähert .

! STANDARDMODUS IST AUS - MODUS EINSTELLUNGEN MÜSSEN DURCH EINEN FACHMANN DURCHFÜHRT WERDEN.

Wegfahrsperr-Modus

Dieser Modus wird verwendet, um einen Besitzer mit Autorisierungsgeräten zu erkennen, wenn das System unscharf geschaltet ist.

Beim Einschalten der Zündung führt die Basiseinheit eine Suche nach Autorisierungsgeräten in der Funkabdeckungszone durch. Befindet sich in der Funkabdeckungszone kein Autorisierungsgerät,

blockiert das System den Motor. Die Motorblockierung erfolgt sofort oder hängt von den Systemeinstellungen ab, wenn ein Bewegungssensor eine Bewegung erkennt. Wenn ein Autorisierungsgerät in der Abdeckungszone angezeigt wird, verlässt das System den Blockierungsmodus und arbeitet im normalen Betrieb weiter.

! DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG AKTIVIERT. SEIN BETRIEB HÄNGT VON DER VERBINDUNGSMETHODE UND DEN SYSTEMEINSTELLUNGEN AB. NOTABSCHALTUNG DES MODUS, SIEHE ABSCHNITT «NOTSTEUERUNG DES SYSTEMS».

Anti-Hi-Jack-1/2 (Modus)

Der Modus soll einen Versuch zu verhindern, ein Fahrzeug zu ergreifen, wenn die Autorisierungsgeräte aus dem Funkbereich der Basiseinheit beim entschärften System verschwinden.

Anti-Hi-Jack-1 – bei der eingeschalteten Zündung kontrolliert die Basiseinheit des Systems die Anwesenheit der Autorisierungsgeräte im Funkbereich je nach Öffnen oder Schließen der Tür.

Anti-Hi-Jack-2 – bei der eingeschalteten Zündung kontrolliert die Basiseinheit des Systems ständig die Anwesenheit der Autorisierungsgeräte im Funkbereich.

Befinden sich unter den oben beschriebenen Bedingungen keine Autorisierungsgeräte im Funkbereich, blockiert die Systembasiseinheit den Motor zeitverzögert. Ein intermittierender Sirenton ertönt, bevor der Motor blockiert wird («Lockout-Warnung») Am Ende der Warnsignale wird der Motor entweder sofort oder am Anfang der Bewegung blockiert, abhängig von der Systemeinstellungen. Wenn ein Autorisierungsgerät in der Abdeckungszone angezeigt wird, verlässt das System den Blockierungsmodus und arbeitet im normalen Betrieb weiter.

 DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. DIESER MODUS KANN NUR VON EINEM PROFESSIONELLEN SPEZIALISTEN EINGESTELLT WERDEN.

Code Wegfahrsperre (Pin-to-Drive)-Funktion

Der Modus ermöglicht es, einen eigenen programmierten Code «PIN-Code der Wegfahrsperre» zu verwenden, um die Motorblockierung zu deaktivieren, den Wartungsmodus zu steuern und Scharfschaltung-Modus zu deaktivieren. Der Code muss mithilfe der serienmäßigen Bedienelemente (Tasten / Hebel / Pedale) und / oder zusätzlich verbaute Elemente eingegeben werden.

Beispiel der Funktion der Code-Wegfahrsperre:

- Schalten Sie die Zündung für die Deaktivierung der Motorblockierung und Wartungsmodus ein. Es ist nicht erforderlich, die Zündung einzuschalten, um den Sicherheitsmodus zu deaktivieren und die Timer-Kanäle zu steuern.
- Geben Sie den «Wegfahrsperren-PIN-Code» ein, der Code kann 1 bis 4 Ziffern mit einem Wert von 1 bis 9 enthalten:
 - Klicken Sie so oft auf das Steuerelement, wie die erste und die folgenden Ziffern sind;
 - Pausen zwischen dem Drücken eines Elements sollten 1 Sekunde nicht überschreiten, Pausen von mehr als 1 Sekunde werden vom System als Ende der vorherigen Eingabe und Übergang zur Eingabe der nächsten Ziffer der «Wegfahrsperren-PIN» wahrgenommen.
- Nach der Eingabe des richtigen Codes gibt der Tonmelder «Beeper» einen kurzen Piepton aus und das System führt die programmierte Funktion aus.

 DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. DIESER MODUS KANN NUR VON EINEM PROFESSIONELLEN SPEZIALISTEN EINGESTELLT WERDEN. NOTABSCHALTUNG DES MODUS S. IM ABSCHNITT «NOTSTEUERUNG DES SYSTEMS».

Überprüfen der Anzahl der im System registrierten Geräte

Die Anzahl der im Speicher der Basiseinheit programmierten Steuergeräte können Sie anhand der Blinkanzahl der LED-Anzeige bei jedem Einschalten der Zündung im unscharf geschalteten Modus überprüfen: orangefarbenes Blinken zeigt programmierte Steuergeräte (Fernbedienungen, Uhren) an, grünes Blinken - Transponder, langes rotes Blinken - Mobilgerät.

Die Anzahl der angemeldeten Geräte kann auch anhand der Tonsignale der Sirene  durch Entfernen und Wiederaufsetzen des Batteriepol (bei der Möglichkeit des Fahrzeuges) überprüft werden:

- die erste Reihe von kurzen Signalen - die Anzahl der Fernbedienungen;
- das zweite kurze Signal - das Vorhandensein eines Bluetooth-Geräts (Fernbedienung oder Uhr);
- die dritte Serie von Kurzsignalen – die Anzahl der Transponder;
- das vierte lange Signal ist die Anwesenheit eines mobilen Geräts.

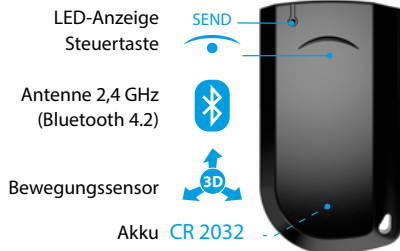
TRANSPONDER BT-780

Transponder ist ein Gerät zur Steuerung eines Fahrzeugs / Systems. Der Transponder wird auch als Autorisierungsgerät für die Modi «Wegfahrsperre / Anti-Hi-Jack / Freisprechen» verwendet. Es funktioniert in der Bluetooth-Abdeckungszone. Transponder hat:

- eine Steuertaste  zum Scharfschalten/Entschärfen und Aktivieren / Deaktivieren des Servicemodus;
- ein eingebauter Beschleunigungsmesser ermöglicht es dem Transponder, in den Energiesparmodus zu wechseln, wenn keine Bewegung stattfindet.

- eine LED-Anzeige **SEND**.

! FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB WIRD EMPFOHLEN, DEN TRANSPONDER NICHT IN DER NÄHE VON METALLGEGENSTÄNDEN, MAGNETISCHEN UND ELEKTRONISCHEN GERÄTEN (MAGNET- UND KREDITKARTEN, TELEFONE, SCHLÜSSEL, SCHLÜSSELANHÄNGER USW.) ZU PLATZIEREN. SETZEN SIE DEN TRANSPONDER KEINEN HOHEN TEMPERATUREN, FEUCHTIGKEIT ODER STARKEN STÖßEN AUS. ES WIRD EMPFOHLEN, DEN TRANSPONDER IN EINEM SEPARATEN ETUI AM GÜRTEL ODER IN DER FRONTTASCHE IHRER KLEIDUNG ZU PLATZIEREN.



Funktionen der Tasten

Drücken	Funktion
 - Kurz drücken bei der ausgeschalteten Zündung	Das System aktivieren/deaktivieren
 - 1 Sekunde (Motor läuft)	Modus «Zündung anhalten» aktivieren
 - 2 Sekunden (Das System ist deaktiviert)	Telefonnummer des Besitzers eingeben / ändern
 - 3 Sekunden (Zündung an)	Aktivierung / Deaktivierung des Wartungsmodus
 - 6 Sekunden (Programmiermodus)	Einen Transponder mit Basiseinheit koppeln
 - 10 Sekunden	Software-Update

LED-Anzeige SEND

SIGNALE	BESCHREIBUNG
ein Blitz	Scharfschalten/Entschärfen Bestätigung der Scharfschaltung Niedriger Akkustand (Beim Einsetzen des Akkus)
zwei Blitze	Bestätigung der Entschärfung
drei Blitze	hoher Ladezustand (beim Einsetzen des Akkus)
leuchtet nicht leuchtet ständig	die Batterie ist entladen (beim Einsetzen der Batterie, wenn die Taste gedrückt wird)

Einsetzen / Austauschen der CR2032-Batterie

Um die Batterie (CR 2032-Batterie) einzulegen / auszutauschen, müssen Sie die folgenden Schritte sorgfältig ausführen:

1. Drehen Sie den Batteriedeckel in Richtung «OPEN»;
2. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung;
3. Batterie aus dem Batteriefach entnehmen und unter Beachtung der Polarität eine neue einsetzen (beim Einsetzen einer hochwertigen Batterie blinkt die SEND-LED dreimal rot);
4. Setzen Sie die Batterieabdeckung ein und drehen Sie sie in Richtung «CLOSE».

Nach Abschluss des Vorgangs können Sie den Transponder im normalen Modus weiter benutzen.



Sofortige Eingabe / Änderung der Hauptnummer des Besitzers

Für eine zeitnahe Eingabe/Änderung der Telefonnummer des Hauptbesitzers folgen Sie den nächsten Schritten:

- das System entschärfen, ins Fahrzeug einsteigen, Systemrufnummer anrufen, auf Antwort warten (wenn der Anruf nicht von der Nummer des Besitzers erfolgt, geben Sie den «Gast-PIN-Code» ein, der Werkswert ist 1-2- 3-4);
- halten Sie die Steuertaste des Transponders  bis zwei Blinken der LED-Anzeige gedrückt und lassen Sie dann die Taste los;
- das System merkt sich die eingehende Telefonnummer als «Hauptbesitzernummer» und diktiert sie;
- beenden Sie den Anruf.

! DIE TELEFONNUMMER DES BESITZERS KANN AUCH ÜBER EIN MOBILETELEFON GEÄNDERT WERDEN (SIEHE EINSTELLUNGEN ÜBER EIN MOBILETELEFON ÄNDERN).

Aktualisierung der Firmware des Transponders

Laden Sie die mobile App «Pandora BT» (Android / iOS) oder «Pandora Specialist» (Android) auf ein Smartphone oder Tablet herunter, das mit einem Bluetooth 4.0-Modul oder höher ausgestattet ist:

- Öffnen Sie die mobile Anwendung, suchen Sie nach dem Gerät;
- Halten Sie die Taste des Transponders gedrückt , bis die **SEND**-Anzeige zehnmal blinkt, und lassen Sie dann die Taste los;
- Wählen Sie in der mobilen Anwendung das erkannte Gerät aus und starten Sie die Aktualisierung: INTERNET - Softwareinstallation über eine Internetverbindung; «FILE MANAGER» - Softwareinstallation aus dem Smartphone-Speicher (nur für Android-Geräte).

! DIE AKTUELLE VERSION DER SOFTWARE IST AUF DER WEBSITE WWW.PANDORAINFO.COM (DOWNLOADBEREICH «SUPPORT» -> «FIRMWARE, ANLEITUNGEN UND SOFTWARE») VERFÜGBAR.

FERNBEDIENUNG D-043T

Eine zweiwege-Fernbedienung ist ein Gerät der mitlaufenden Steuerung und Anzeige des Zustands der Alarmanlage und des Fahrzeuges. Die Fernbedienung ist so konzipiert, dass sie im Abdeckungsbereich des Standardfunktanks des Systems in einem der beiden Kommunikationsbereiche 868 MHz oder 2,4 GHz (Bluetooth 4.2) arbeitet. Alle die über den Funkkanal übertragenen Befehle haben den stärksten kryptographischen Befehlsberechtigungscode mit einem einzigartigen Dialogverschlüsselungsalgorithmus.

Das System kann über die Tasten der Fernbedienung ferngesteuert werden oder bei der Verwendung der Fernbedienung als Autorisierungsgerät in den Modi «Freisprechen / Wegfahrsperre / Diebstahlschutz».

! DIE FERNBEDIENUNG IST EIN EINHEITLICHES STEUERGERÄT- DIE FUNKTION DER FERNBEDIENUNG HÄNGT VOM MODELL DER ALARMANLAGE UND DEN IMPLEMENTIERTEN FUNKTIONEN AB. ZUM ZEITPUNKT DER LIEFERUNG BEFINDET SICH DAS GERÄT IM AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, SCHALTEN SIE IHN GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN EIN. EINSTELLUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DER FERNBEDIENUNG ALS AUTORISIERUNGSGERÄT WERDEN VON EINER QUALIFIZIERTEN FACHMANN VORGENOMMEN. BEI DER ARBEIT MIT EINER FERNBEDIENUNG WIRD EMPFOHLEN, DEN BEREICH DER EINGEBAUTEN ANTENNE NICHT MIT DEN FINGERN ABZUDECKEN, UM MAXIMALE EFFIZIENZ UND MAXIMALE FUNKREICHWEITE ZU ERREICHEN (SIEHE ABBILDUNG).



- Steuertasten   **F** - Steuerung und Einstellung der Systemparameter
- **OLED**-Display - Anzeige von Informationssymbolen;
- Tonmelder  - 16 Tonmelodien entsprechend dem Ereignis;
- Vibrationsanzeige - taktile Bestätigung beim Halten von Tasten und Ausführen von Befehlen, begleitende Benachrichtigungen über Alarmereignisse;
- Leuchtanzeige **SEND / ALARM** - Anzeige des Verbindungsstatus;
- **microUSB**-Anschluss - Software-Update und Aufladen des eingebauten Akkus;
- Antenne **868 MHz** (LoRa / AES 128 Bit) - geschützte Steuerung und Empfang von Informationen aus der Ferne;
- Antenne **2,4 GHz** (Bluetooth 4.2) - geschütztes Steuern und Empfangen von Informationen auf kurze Distanz.

Ein-/Ausschalten der Fernbedienung

Drücken und halten Sie die Taste  bis zu drei Pieptöne (3 Sek.) des Schallmelders . Beim Einschalten ertönt die Melodie «Einschalten der Fernbedienung». Wenn sich die Fernbedienung nicht einschaltet, laden Sie sie auf (siehe Abschnitt «Aufladen der Fernbedienung»). Durch erneutes Drücken und Halten der Taste für 3 Sekunden wird sie ausgeschaltet.

Anzeige des Verbindungsstatus

Um die Wahrnehmung des Verbindungsstatus mit dem System zu erleichtern, werden die Leuchtanzeige SEND / ALARM und die Informationssymbole  und  in der Fernbedienung verwendet.

Wenn das System scharfgeschaltet ist, wird der Verbindungsstatus automatisch höchstens einmal pro Minute angezeigt.

Verbindungsstatussymbole

 – Verfügbarkeit der Verbindung 2,4 GHz (Bluetooth)

 – 868 MHz-Verbindung im scharfen Modus

... – blinkt bei fehlender Verbindung, wenn das System scharfgeschaltet ist

... – Steuerbefehl ist gesendet, auf ein Antwort ist gewartet

... →  →  – Steuerbefehl ist gesendet, Antwort ist erhalten

LED-Anzeige SEND/ALARM

Grüne SEND/ALARM Anzeige	Rote SEND/ALARM Anzeige
• Blinkt, wenn eine Verbindung mit der Basisstation besteht • Wird dunkel, wenn keine Verbindung mit der Basiseinheit besteht	• blinkt häufig bei eine Warnungen • blinkt kurz, wenn überhaupt keine Verbindung besteht

Aufladen der Fernbedienung

Auf dem Display der Fernbedienung wird der Ladezustand des Akkus angezeigt . Laden Sie den Akku auf, wenn sich die Fernbedienung nicht einschaltet oder die Ladeanzeige einen niedrigen Ladestand  anzeigt. Das Aufladen erfolgt über ein Standard-Micro-USB-Kabel.

Diagnosemodus

Der Diagnosemodus ist für die anfängliche Beurteilung des Zustands der Fernbedienung erforderlich. Die Statusprüfung erfolgt bei ausgeschalteter Fernbedienung und geladenem Akku:

- drücken und halten Sie die Taste  - das Display, der Melder , die **SEND / ALARM-Anzeige** und die Vibrationsanzeige werden eingeschaltet;
- drücken und halten Sie die Taste  - das Display zeigt technische Informationen an;
- Halten Sie die Taste  gedrückt - nach 3 Sekunden schaltet sich die Fernbedienung ein.

Software aktualisieren (Software)

- Laden Sie die Pandora Alarm Studio-Software auf einen PC mit Windows XP / Vista / 7/8/9/10 herunter.
- Entpacken Sie das Programm aus dem Archiv und führen Sie die AlarmStudio-Datei (Typ: exe) aus.
- Schließen Sie das USB-Schnittstellenkabel an einen PC an.
- Halten Sie die Taste der Fernbedienung  gedrückt, schließen Sie das USB-Kabel an die Fernbedienung an, lassen Sie die Taste sofort nach dem Anschließen des Kabels los - das Programm und die Fernbedienung gehen in den Download-Modus.
- Gehen Sie im Programm Pandora Alarm Studio zum Punkt «Firmware aktualisieren» und wählen Sie die Download-Option: «Firmware-Archiv» - Laden Sie die «Firmware» direkt in den Firmware-Ordner des Programms Pandora Alarm Studio herunter; «Aus Datei laden» – Laden Sie die heruntergeladene «Software» von einem PC herunter.
- Trennen Sie nach Abschluss des «Software»-Updates das USB-Schnittstellenkabel, die Fernbedienung geht in den Standard-Betriebsmodus.

 DIE AKTUELLE VERSION DES PROGRAMMS UND DER SOFTWARE IST AUF DER WEBSITE: PANDORAINFO.COM → SUPPORT.

Schnellzugriffsfunktionen

	das System ist entschärft		das System ist scharfgeschaltet (keine Alarmereignisse)
	Zündung an	Zündung aus	
 (kurz)	Die Türen schließen ohne das System zu aktivieren	Scharfschalten mit akustischer Bestätigung	«Suche»-Modus – Richtungsanzeiger blinken und Tonsignale ertönen im Laufe 5 Sek.
 (1 Sek.)		Scharfschalten ohne akustischer Bestätigung	«Suche»-Modus – Richtungsanzeiger blinken ohne Tonsignale im Laufe 5 Sek.
 (2 Sek.)	Aktivieren des Modus «Unterstützung der Zündung»		
 (3 Sek.)	Aktivieren des Verfahrens «Programmneutral»		Motorfernstart
 (kurz)	Türschlösser öffnen	Türschlösser öffnen	Entschärfung mit akustische Bestätigung
 (1 Sek.)			Entschärfung ohne akustische Bestätigung
 (2 Sek. und mehr)	Ausschalten des Modus «Unterstützung der Zündung»		Ausschalten der Zündung im Modus Fern- und automatischer Motorstart, Turbotimer
 (kurz)	Einschalten der Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienungs-Displays		
 (1 Sek.)	Kofferraumschloss öffnen		
 (2 Sek.)	Zusätzliche Funktion		
 (3 Sek.)	Fernbedienung an/aus		
 +  (kurz)	«Panik» Modus		
 +  (kurz)	Scharfschalten bei laufendem Motor mit Tonbestätigung	Scharfschaltung in 30 Sek. «Hände sind beschäftigt» mit Ton	
 +  (1 Sek.)	Scharfschalten bei laufendem Motor ohne Tonbestätigung	Scharfschaltung in 30 Sek. «Hände sind beschäftigt» ohne Ton	

Piktogramme

-   Verbindungsstatus
-  Status des Sicherheitsmodus
-  Ladezustand des Akkus
-  Aktuelle Zeitanzeige
-  Batteriespannung
-  22 °C Innenraumtemperatur
-  90 °C Motortemperatur
-  55% Kraftstoffstand*
-  Motorbetrieb-Anzeige
-  Standheizung-Anzeige
-  Schutzzone «Zündung»
-  Warnzone «Stoßsensor»
-  Schutzzone «Schocksensor»
-  Schutzzone «Neigungssensor»
-  Schutzzone «Bewegungssensor»
-  Schutzzone «Türen»
-  Schutzzone «Haube»
-  Schutzzone «Wagenkasten»
-  Warnzone «Zusätzlicher Sensor»
-  Schutzzone «Zusätzlicher Sensor»
-  Schutzzone «Niederspannung»
-  Schutzzone «Bremspedal»

* Die Anzeige des Status eines Standardalarms hängt von der Verfügbarkeit von Informationen im digitalen Protokoll eines bestimmten Autos ab. Der verbleibende Kraftstoff wird über ein digitales Protokoll oder Informationen eines Kraftstoffstandsensors (zusätzlicher Anschluss erforderlich) ermittelt. Die Anzeige der Motortemperatur ist möglich, wenn Informationen im digitalen Protokoll vorhanden sind oder ein Temperatursensor angeschlossen ist (das Vorhandensein eines Sensors hängt von der Systemkonfiguration ab).

Fernbedienungsmenü

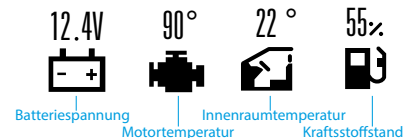
Drücken Sie kurz die Taste **F**, um das Menü aufzurufen. Das folgende Drücken der Taste **F** wechselt zwischen den Menüelementen. Drücken Sie die Taste  oder , um ein ausgewähltes Element einzugeben.



Das Verlassen eines beliebigen Menüs erfolgt durch Drücken der Taste **F** für 1 Sekunde oder automatisch, wenn die Fernbedienung in Ruhe ist.

AUTOZUSTAND

Um Informationen über Motortemperatur, Fahrgastraum, Batteriespannung oder Kraftstoffstand zu erhalten, wählen Sie durch kurzes Drücken der Taste **F** das Menü «KONTROLLE DES STATUS» aus und drücken Sie kurz die Taste  oder die Taste .



STANDHEIZUNG

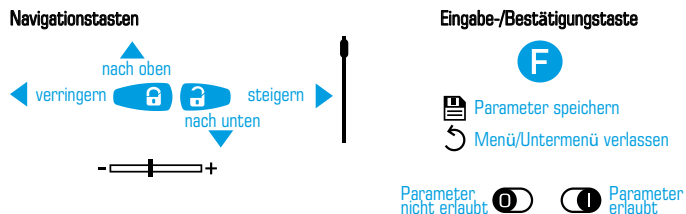
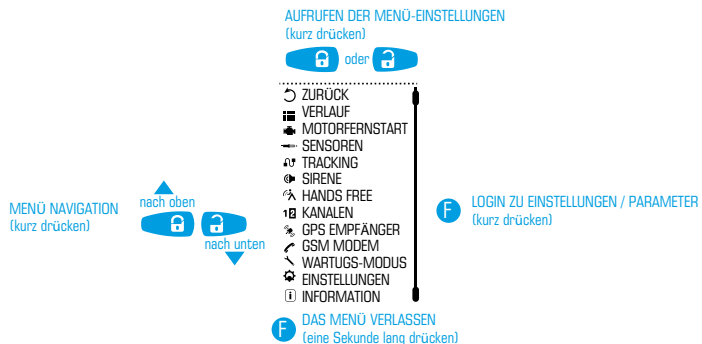
Um die Standheizung ein- oder auszuschalten, wählen Sie durch kurzes Drücken der Taste **F** das Menü «STANDHEIZUNG» und drücken Sie kurz die Taste  oder .



EINSTELLUNGEN

Um die Einstellungen oder Parameter des Systems zu ändern, wählen Sie das Menü «EINSTELLUNGEN» durch kurzes Drücken der Taste **F** und drücken Sie kurz die Taste  oder .

Die Navigation durch die Menüeinstellungen erfolgt durch kurzes Drücken der Tasten  oder .
Um die gewünschte Einstellung einzugeben, drücken Sie kurz die Taste **F**.



VERLAUF EREIGNISGESCHICHTE SEHEN

Menü zum Anzeigen des Ereignisverlaufs, der im Speicher der Fernbedienung gespeichert ist. Wenn der Verlauf angezeigt wird, werden das Ereignis und die Zeit seines Auftretens auf dem Display der Fernbedienung angezeigt.

! DIE SPEICHERUNG DES EREIGNISVERLAUFS WIRD DURCH DEN SPEICHER DER FERNBEDIENUNG BEGRENZT.

MOTORFERNSTART KONFIGURATION DER PARAMETER ZUM STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS

Das Menü bietet die Möglichkeit, Einstellungen für den automatischen Start und die Steuerung des Motorbetriebs vorzunehmen. Synchronisierte Uhren eines Mobilgeräts, der Fernbedienung und der Basiseinheit sowie andere autonome Systemeinstellungen ermöglichen die Realisierung einer Vielzahl von Motorbetriebsbedingungen, unabhängig davon, ob sich die Fernbedienung in der Funkbereich befindet oder nicht.

- «**AKTIVIEREN**» - ein Untermenü, das alle automatischen Motorstarts aktiviert oder deaktiviert.
- «**JE NACH ZEIT**» - ein Untermenü, mit dem Sie den Motor jeden Tag zur angegebenen Zeit automatisch starten können.
- «**STARTTEMPERATUR**» Dieses Untermenü ermöglicht das automatische Starten eines Motors, wenn die Motortemperatur niedrig ist.
- «**ZEIT DER ANWÄRMEN**» - ein Untermenü, mit dem Sie die Zeit für den Motorbetrieb während des automatischen und Fernstarts einstellen können.
- «**REGELMÄßIG**» - ein Untermenü, mit dem Sie den Motor nach einer bestimmten Zeit automatisch starten können.
- «**STOPPTEMPERATUR**» - ein Untermenü, mit dem Sie die Motorstopptemperatur für automatischen und Fernstart einstellen können.

SENSOREN EINBAU UND EINSTELLUNGEN DER SENSOREN

Das Menü bietet die Möglichkeit, die Empfindlichkeit der Sensoren (Stoß / Bewegung / Neigung) zu steuern und anzupassen. STOSS- und zusätzliche EXTERNE Sensoren haben separate ALARM- und WARNUNGS-Empfindlichkeitszonen. Alarmzone wird ausgelöst, wenn ein Sensor erheblich beeinträchtigt wird. Die Warnzone wird ausgelöst, wenn ein Sensor leicht berührt wird (die Empfindlichkeit der Warnzone sollte für einen korrekten Betrieb höher sein als die Empfindlichkeit der Alarmstufe). Im Warnmodus werden ein Licht- und drei Tonsignale erzeugt.

- «**STOSS**» - ein Untermenü, das die Fernbedienung und die Einstellung der Empfindlichkeit des Stoßsensors für die Alarm- und Warnzonen ermöglicht.
 - ☒ - Warn- und Alarmzonen sind aktiviert.
 - ☒ - Warn- und Alarmzonen sind deaktiviert.
 - ☒ - Warnzone aus.
- «**BEWEGUNG**» - ein Untermenü, mit dem Sie die Empfindlichkeit des Bewegungssensors aus der Ferne steuern und einstellen können.
 - ☒ - Bewegungssensor ist aktiviert.
 - ☒ - Bewegungssensor ist deaktiviert.

• **«NEIGUNG»** - ein Untermenü, ermöglicht die Fernsteuerung und Einstellung der Empfindlichkeit des Neigungssensors.

 - Neigungssensor ist aktiviert.

 - Neigungssensor ist deaktiviert.

• **«ZUSÄTZLICH»** - ein Untermenü, mit dem Sie die Empfindlichkeit des zusätzlichen Sensors für die Alarm-  und Warnzonen  aus der Ferne steuern und einstellen können.

 - Warn- und Alarmzonen sind eingeschaltet.

 - Warn- und Alarmzonen sind deaktiviert.

 - Die Warnzone ist deaktiviert.

TRACKING ANZEIGE DER FÄHRTEN

Über das Menü können Sie die Bewegung von Fahrzeugen im Internetdienst und in der Anwendung aktivieren oder deaktivieren.

SIRENE SIRENE-TONSTEUERUNG

In diesem Menü können Sie Sirenentonbenachrichtigungen konfigurieren.

 - Alle Tonsignale sind aktiviert.

 - Warnsignale sind deaktiviert.

 - Warn- und Alarmsignale sind.

HANDS-FREE STEUERUNG DES HANDS-FREE-MODUS

In diesem Menü können Sie den Freisprechmodus für die Scharfschalten/Entschärfen konfigurieren.

 - Aktivieren Sie die Scharfschaltung im Freisprechmodus.

 - Aktivieren Sie die Entschärfen im Freisprechmodus.

 - Aktivieren und deaktivieren Sie die Funktion im Freisprechmodus.

 - Deaktivieren Sie das Scharfschalten und Entschärfen im Freisprechmodus.

KANÄLE TIMER-KANALSTEUERUNG

Das Menü bietet die Möglichkeit, Timer-Kanäle zu aktivieren oder zu deaktivieren. Kanäle werden verwendet, um zusätzliche Funktionen zu implementieren und externe Geräte zu steuern.

GPS-EMPFÄNGER BESTIMMUNG DER KOORDINATEN

Das Menü bietet die Möglichkeit, die Bestimmung von GPS / GLONASS-Koordinaten zu aktivieren oder zu deaktivieren.

GSM-MODEM DAS EINGEBAUTE MODEM STEuern

Das Menü bietet die Möglichkeit das Eingebaute Modem und seine Funktionen zu aktivieren und zu deaktivieren.

WARTUNGSMODUS

Das Menü bietet das Wartungsmodus zu aktivieren und zu deaktivieren.

EINSTELLUNGEN EINSTELLUNGEN DER FERNBEDIENUNG

Das Menü bietet die Einstellung der Fernbedienung auszuführen.

• **«TON»** - Das Untermenü, mit dem Sie Tonbenachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren können.

• **«VIBRATION»** - ein Untermenü, mit dem Sie Vibrationsbenachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren können.

• **«BELEUCHTUNG»** - ein Untermenü, mit dem Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Displays einstellen können.

• **«KANALSTEUERUNG»** - ein Untermenü, mit dem Sie die Tonbenachrichtigungen des Handsenders konfigurieren können, um über den Verlust der Funkverbindung mit dem Hauptgerät zu informieren.

 - Warntöne ausschalten.

 - Aktivieren Sie die Benachrichtigung durch das Tonsignal «Melodie». Das Signal ertönt einmal, wenn der Scharfmodus aktiviert ist.

 - Aktivieren Sie die Benachrichtigung mit dem Signal «Alarm». Das Signal «Alarm» ertönt beim Scharfschalten des Systems, nach Benachrichtigung ertönt einmal pro Minute eine kurze Benachrichtigung bis die Verbindung erscheint oder vorzeitiger Abbruch durch kurzes Drücken der Taste .

• **«DATUM / ZEIT»** - ein Untermenü, das das Einstellen der Uhrzeit ermöglicht. Nach dem Ändern des Zeitwerts ist es erforderlich, scharf oder unscharf zu schalten, um den aktuellen Wert an die Basiseinheit zu übertragen.

 **DIE BASEEINHEIT BESTIMMT AUTOMATISCH DATUM UND UHRZEIT ENTSPRECHEND DER UTC-ZEITZONE (DIE ZEITZONENEINSTELLUNG IST IN DER MOBILEN ANWENDUNG UND IM INTERNETDIENST VERFÜGBAR).**

INFORMATION

Um technische Informationen zur Fernbedienung zu erhalten, wählen Sie das Menü «INFORMATION» durch kurzes Drücken der Taste  und drücken Sie kurz die Taste  oder .

STEUERUNG DES SYSTEMS ÜBER MOBILGERÄT

! DAMIT DIE GSM-FUNKTIONEN ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIEREN, MUSS DER BESITZER DEN STATUS / DAS GUTHABEN DER IM SYSTEM INSTALLIERTEN SIM-KARTE GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN DES DAMIT VERBUNDENEN TARIPLANS DES MOBILFUNKBETREIBERS ÜBERWACHEN. WENN DIE SIM-KARTE GESPERRT ODER FEHLERHAFT IST, IST DIE GSM-FUNKTIONALITÄT DER ALARMANLAGE NICHT VERFÜGBAR.

Rufen sie die Systemtelefonnummer an und geben sie die Nummer des entsprechenden Befehls ein, nachdem das System antwortet.

#	Zurück zum vorherigen Menü	2 5 8 *	Systeminformation
*	Letzte Nachricht wiederholen	2 2 2 *	HandsFree deaktivieren
1 *	Scharfschalten	2 2 3 *	Aktivieren der Freisprechfunktion zum Scharfschalten
0 *	Entschärfung	2 2 4 *	Aktivieren der Freisprechfunktion zum Entschärfen
1 0 *	Stille Scharfschalten	2 2 5 *	Freisprechfunktion zum Entschärfen nur beim Motorfernstart
0 0 *	Stille Entschärfung	7 8 9 *	Motorfernstart aktivieren
1 5 9 *	Koerraum entriegeln	9 8 7 *	Motorfernstart deaktivieren
9 *	Hilfe	2 9 7 *	Anruf beenden
1 5 *	«Abschlepper» - Modus	5 5 1 *	Wartungsmodus aktivieren (s. unten)*
1 0 0 *	Saldo anfragen	5 5 2 *	Wartungsmodus deaktivieren
1 2 3 *	Motorstart / Verlängerung des Motorbetriebs	1 5 6 *	Standheizung aktivieren
3 2 1 *	Motor stoppen	6 5 1 *	Standheizung deaktivieren
3 3 3 *	Zusätzliche Funktionen einschalten mithilfe der F-Taste via CAN	6 6 6 *	Motorblockierung
5 0 0 *	Aktuelle Koordinaten abfragen	9 9 9 *	Motorblockierung deaktivieren*
7 5 3 *	Verbindung zum Server erzwingen	9 9 8 *	Autorisierungsgeräte deaktivieren*
4 5 6 *	Zusätzliche Kanäle einschließen	8 8 8 *	Autorisierungsgeräte aktivieren
6 5 4 *	Zusätzliche Kanäle abschließen	4 2 4 *	Kraftstoffstandkalibrierung

*Nach der Eingabe des Befehls muss man vom Telefon den «Geheim-Pin-Code» eingeben.

DTMF-Kurzwahlsteuerung

Beispiel: Um einfachen Zugriff auf die Motorstartfunktion zu haben, erstellen Sie einen neuen Kontakt in der Kontaktliste Ihres Telefons, nennen Sie ihn beispielsweise «Motorstart» und fügen Sie die Nummer im folgenden Format hinzu:

+XXXXXXXXXXXX,123*, 297* wobei «+XXXXXXXXXXXX» – die Systemrufnummer, «,» – Pause ist eine Funktion des Telefons (kann als «P» angezeigt werden, siehe Bedienungsanleitung des Telefons), «123 *» – DTMF-Befehl für den Fernstart des Motors, «297*» – DTMF-Befehl zum Beenden des Anrufs.

Zur Verwendung ist es praktisch, diesen Kontakt zur Kurzwahl auf einer der freien Tasten hinzuzufügen.

Um einfachen Zugriff auf die Motorstartfunktion eines anderen Telefons als des Telefons des Hauptbesitzers zu haben, erstellen Sie einen Kontakt im folgenden Format: +XXXXXXXXXXXX,1234,123*,297* wobei «1234» der «Gast-PIN-Code» ist.

Scharfschalten/Entschärfen

1. Rufen Sie die Systemrufnummer an. Warten Sie, bis das System reagiert.
2. Drücken Sie die Tasten **1** und Sternchen zum Scharfschalten oder **0** und Sternchen zum Entschärfen.

Zum stillen Scharfschalten die Tasten **10** und «Sternchen» drücken, zum stillen Entschärfen die Tasten **00** und «Sternchen» drücken.

3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls: «Scharfschaltung ein/aus». Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Wartungsmodus aktivieren/deaktivieren

1. Rufen Sie die Systemrufnummer an. Warten Sie, bis das System antwortet.
2. Um den Wartungsmodus einzuschalten, geben Sie den DTMF-Befehl **551*** - «Wartungsmodus einschalten» ein (die Zündung muss eingeschaltet sein, das 2,4-GHz-Transponder muss sich im Erkennungsbereich befinden, wenn die Wegfahrsperre oder der Anti-Hi-Jack Modus aktiviert ist)
3. Geben Sie den «Geheimen PIN-Code» von der persönlichen Karte des Besitzers ein.
4. Um den Wartungsmodus auszuschalten, geben Sie den DTMF-Befehl **552*** ein.

Sprachauskunft

Das System hat Sprachansagen. Drücken Sie während einer Kommunikationssitzung mit dem System **9*** («Sternchen»), und hören Sie Informationen zu den Systemverwaltungsbefehlen. Legen Sie auf, um die Verbindung zu beenden.

Letzte Nachricht wiederholen

Um eine Nachricht während einer Kommunikationssitzung mit dem System zu wiederholen, drücken Sie die*«Sternchen».

Aktivieren/Deaktivieren des automatischen Motorstarts

Pandora-Systeme verfügen über eine Funktion

zum sofortigen Deaktivieren des automatischen Motorstarts:

1. Rufen Sie die Systemnummer an und warten Sie auf die Antwort.
2. Wählen Sie **987***, um alle automatischen Motorstarts zu deaktivieren, oder **789***, um sie zu aktivieren.
3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls.
Legen Sie den Hörer auf, um die Sitzung zu beenden.
Der automatische Start kann durch Wählen von **789*** wieder aktiviert werden (dadurch werden alle vorherigen Einstellungen für automatische Starts beibehalten).

Abfrage der aktuellen Koordinaten

1. Rufen Sie die Systemrufnummer an. Warten Sie, bis das System reagiert.
2. Drücken Sie die Tasten **500** und Stern.
3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls: «Aktuelle Koordinaten per SMS gesendet» und sendet Informationen mit LBS- und GPS / GLONASS-Koordinaten per SMS an Ihre Nummer.

Abfrage des Systemsaldos

1. Rufen Sie die Systemrufnummer an. Warten Sie, bis das System reagiert.
2. Drücken Sie die Tasten **100** und Stern.
3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls: «Guthabeninformationen per SMS gesendet» und sendet die Kontostandinformationen per SMS an Ihre Nummer.
Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Modus «Abschlepper»

Für den Transport des Autos unter Beibehaltung der Sicherheitsfunktionen steht der Modus «Abschlepper» zur Verfügung. Aktivierung des Modus ist möglich nur als das System aktiviert ist.

Deaktivierung erfolgt automatisch zum Zeitpunkt der Unscharfschaltung.

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Wenn das System im «Panik»-Modus ist – nehmen Sie den Alarmanruf an.
2. Um den «Abschlepper»-Modus zu aktivieren geben Sie DTMF-Befehl **15*** ein. Das System deaktiviert die Stoss-, -Bewegungs- und Neigungssensoren. Legen Sie auf, um die Verbindung zu beenden.
3. Um den Modus zu deaktivieren muss das System entschärft werden.

Motorblockierung aktivieren/deaktivieren

Sie können den Motor mit jedem Telefon blockieren. Der Motor bleibt gesperrt, bis der Befehl «Motor entsperren» per Telefon gegeben wird (die Sperre kann nicht auf andere Weise deaktiviert werden).

1. Rufen Sie die Systemrufnummer an. Warten Sie, bis das System reagiert.
2. Drücken Sie die Tasten **666** und «Sternchen», um die Motorblockierung einzuschalten oder die Tasten **999** und «Sternchen», um die Motorblockierung auszuschalten (nach Eingabe des Befehls **999*** müssen Sie mithilfe des Mobilgerätes den «Geheimen PIN-Code» von der persönlichen «Karte des Besitzers» eingeben).

! ALLE ANDERE SYSTEMBEFEHLE WERDEN AUF DIESELBE WEISE EINGEGEBEN.

Änderung der Einstellungen über Mobilgerät

Deaktivieren Sie das System, rufen Sie die Systemnummer an, warten Sie auf die Antwort, schalten

Sie die Zündung 1-3 Sekunden lang (jedoch nicht länger als 5 Sekunden) ein und dann aus. Das System wechselt in den Einstellungsmodus.

Ein Beispiel für das Ändern der Systemnummer des Besitzers:

1. Gehen Sie in den Systemeinstellungsmodus gemäß den oben beschriebenen Anweisungen ein;
2. Wählen Sie den DTMF-Befehl **1*** (Rufnummereinstellungen) und **1*** (Systemnummer des Besitzers);
3. Geben Sie die neue Nummer des Besitzers im Format ***XXXXXXXXXX#** (das System erkennt «*» als «+»);
4. Wählen Sie zum Bestätigen **1***

! DIE TELEFONNUMMER DES SYSTEMBESITZERS KANN AUF ZWEI WEISEN GEÄNDERT WERDEN:

1. SELBSTSTÄNDIG, MIT DER ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN VON EINEM MOBILTELEFON AUS.
2. SELBSTSTÄNDIG, MIT DER ÄNDERUNG DER NUMMER DES BESITZERS ÜBER EINEN TRANSPONDER ODER DEN «VALET»-TASTE:
 - DAS SYSTEM DEAKTIVIEREN, INS FAHRZEUG EINSTEIGEN, DIE TELEFONNUMMER DES SYSTEMS ANRUFEN, AUF ANTWORT WARTEN (WENN DER ANRUF NICHT VON DER NUMMER DES BESITZERS ERFOLGT, GEBEN SIE DEN «GAST-PIN-CODE» EIN - DER WERKSCODEWERT IST 1-2- 3-4);
 - HALTEN SIE DIE TASTE AM TRANSPONDER GEDRÜCKT, BIS DIE LED-ANZEIGE «SEND» ZWEIMAL BLINKT (2 SEKUNDEN) ODER DRÜCKEN SIE KURZ DIE TASTE «VALET»;
 - DAS SYSTEM MERKT SICH DIE EINGEHENDE TELEFONNUMMER ALS «HAUPTBESITZERNUMMER» UND DIKTIERT SIE. BEENDEN SIE DEN ANRUF.

1 *	Telefonnummer-Einstellung	1 *	Nummer des Besitzers -> #
		2 *	Zusätzliche Nummer des Besitzers -> #
		3 *	Zweite zusätzliche Nummer des Besitzers -> #
		4 *	Nummer der Saldo-Anfrage -> #
		5 *	Eigene Nummer des Systems -> «#»
2 *	Einstellung der Sprachanrufer	1 *	Anruf bei Alarmauslösen
		2 *	Anruf bei Auslösen der Warnungssensoren
		3 *	Anruf beim Motorstart
		4 *	Anruf beim Motor-Stopp
		5 *	Anruf bei der Herstellung der GSM-Verbindung
		6 *	Anruf beim Entschärfen
		7 *	Anruf beim Eingang in Programmierungsmodus
		8 *	Anruf ohne Verbindung mit Funkrelais
		9 *	Anruf beim schwachen Akku
		0 *	Anruf beim Unfall
3 *	Einstellung der SMS-Berichten	1 *	SMS bei der Alarmauslösung
		2 *	SMS bei der Auslösung der Warnungssensoren
		3 *	SMS beim Motorstart
		4 *	SMS beim Motor-Stopp
		5 *	SMS bei der Herstellung der GSM-Verbindung
		6 *	SMS beim Entschärfen
		7 *	SMS beim Eingang in Programmiermodus
		8 *	SMS bei fehlender Verbindung mit Funkrelais
		9 *	SMS beim schwachen Akku
		0 *	SMS beim Unfall
4 *	Wegfahrsperre Einstellung	1 *	Wegfahrsperre (ein/aus)
		2 *	Anti-Hi-Jack

5 *	Einstellung der zusätzlichen Funktionen	1 *	Änderung des Gäste-Pin-Codes
		2 *	Gäste-Pin-Code
		3 *	Remote-Sperre
		5 *	Einstellen der Spannungsschwelle zum Senden einer Benachrichtigung
6 *	Einstellen des automatischen Startens des Motors	1 *	Je nach Zeit
		2 *	Einstellen der Startzeit des Motors
		3 *	Je nach Spannung
		4 *	Einstellung der Startspannung des Motors
		5 *	Je nach Temperatur
		6 *	Temperatureinstellung des Startens
		7 *	Periodisch
		8 *	Einstellen der Startzeit
7 *	Einstellung der Sensorempfindlichkeit	1 *	Einstellung des Warnbereiches des Schocksensors
		2 *	Einstellung der Empfindlichkeit der Alarmzone des Schocksensors
		3 *	Einstellung der Empfindlichkeit des Bewegungssensors
		4 *	Einstellung der Empfindlichkeit des Neigungssensors
		5 *	Einstellung des Warnbereiches des zusätzlichen Sensors
		6 *	Einstellung der Warnbereiches-Empfindlichkeit des zusätzlichen Sensors
8 *	Einstellung der Funktionen der Spar-Energie - und Mittel	1 *	GSM-Verbindung
		2 *	Sparmodus der GSM-Verbindung
		3 *	Sprachanrufe beim Roaming
9 *	Einstellung des aktuellen Datums und Uhrzeit	1 *	Datum-Einstellung
		2 *	Uhrzeit-Einstellung

Der Motorstart über die Temperatur ist nur verfügbar, wenn der Temperatursensor angeschlossen ist. Die Verfügbarkeit des Sensors hängt vom eingestellten System ab.

ONLINE SERVICE UND MOBILE ANWENDUNG

Bei Annäherung an ein Fahrzeug oder bei fehlender Internetverbindung kann ein Mobiltelefon mit der installierten Anwendung über eine Bluetooth-Verbindung mit dem System zusammenarbeiten. Dazu muss das Mobilgerät in den Systemspeicher geschrieben werden.

! DAMIT DIE GSM-FUNKTIONEN ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIEREN, MUSS DER BESITZER DEN STATUS / DAS GUTHABEN DER IM SYSTEM INSTALLIERTEN SIM-KARTE GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN DES DAMIT VERBUNDENEN TARIFPLANS DES MOBILFUNKBETREIBERS ÜBERWACHEN. WENN DIE SIM-KARTE GESPERRT ODER FEHLERHAFT IST, IST DIE GSM-FUNKTIONALITÄT DER ALARMANLAGE NICHT VERFÜGBAR.

Vor der Nutzung des Internetdienstes und der mobilen Anwendung müssen Sie ein eigenes Konto erstellen (registrieren), sich mit den erstellten Daten (E-Mail-Adresse und erfundenes Passwort) in das Konto einloggen und ein Telemetriesystem hinzufügen (Daten der «Individuellen Besitzerkarte» eingeben).

Web-Service: <https://pandora-on.com>.
Die **Pandora Connect** Mobile App steht im jeweiligen App Store zum Download bereit:
App Store für iOS-Geräte;
Google Play (Play Store) für Android-Geräte.

! MINDESTANFORDERUNGEN FÜR MOBILGERÄTE:
ANDROID V5.0; iOS V13.0.
DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DAS DESIGN UND DIE FUNKTIONALITÄT DES INTERNETDIENSTES UND DER MOBILEN ANWENDUNG OHNE BENACHRICHTIGUNG DES VERBRAUCHERS ZU ÄNDERN.



Registrierung

Um ein Konto zu erstellen, melden Sie sich auf der Website an oder öffnen Sie die mobile Anwendung und führen Sie das Verfahren «Anmeldung» durch. Beim Durchlaufen des Verfahrens erstellen Sie Daten zur Eingabe Ihres Kontos: «Login / Login» - E-Mail-Adresse (E-Mail), «Password / Pass» - das bei der Registrierung angegebene Passwort. Nach Abschluss des Verfahrens wird ein Schreiben mit einem Bestätigungslink an Ihre angegebene E-Mail-Adresse gesendet, die Registrierung ist nach Anklicken des bereitgestellten Links abgeschlossen.

Anmeldung

Nach Abschluss des Registrierungsprozesses können Sie sich über den Webbrowser eines Computers oder über die mobile Anwendung Pandora Connect beim Online-Dienst anmelden. Verwenden Sie Ihre zuvor erstellten Daten:

Anmelden - Ihre E-Mail;

Passwort - zuvor erstelltes Passwort

Hinzufügen des Systems zum Konto

Mit dem erstellten Konto können Sie drei Systeme gleichzeitig überwachen. Dazu muss jedes der Systeme mit den auf der «Einzelbesitzerkarte» befindlichen Daten hinzugefügt werden.

Geben Sie im Fenster «Gerät auswählen» die auf der persönlichen Karte des Besitzers angegebenen Daten ein, vergeben Sie einen Namen für das Fahrzeug und klicken Sie auf «Hinzufügen». Wenn Sie mehrere Systeme / Geräte in einem Konto verwenden müssen: Geben Sie die Anwendungseinstellungen ein, klicken Sie auf «Ändern», klicken Sie auf «+», geben Sie im Fenster «Gerät registrieren» die Daten des nächsten Systems / Geräts ein, das sich auf der «persönlichen Karte des Besitzers» befindet.

! ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT VORSICHTIG. VERWENDEN SIE KEINE SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM EINE BESCHÄDIGUNG VERSTECKTER INFORMATIONEN UNTER DER SCHUTZSCHICHT ZU VERMEIDEN.

Nach dem Hinzufügen des Systems wird der Zugriff auf Verwaltung und Steuerung über die Internetverbindung geöffnet.

Steuerung über Bluetooth

Wenn Sie sich einem Fahrzeug nähern oder keine Internetverbindung besteht, kann ein Mobilgerät mit installierter Pandora Connect-Anwendung über eine Bluetooth-Verbindung mit dem System zusammenarbeiten. Über diese Verbindung können Sie das Telefon steuern, Statusinformationen empfangen oder das Telefon als Autorisierungsgerät verwenden. Führen Sie dazu nach der Installation der Anwendung das Verfahren zum Aufzeichnen des Mobilgeräts im Systemspeicher durch.

I. GEHEN SIE DEN PROGRAMMIERMODUS EIN.

Verwenden Sie die Taste VALET, um den «Service-PIN-Code» einzugeben (Standardwert ist 1-1-1-1).

Weitere Informationen zur Codeeingabe finden Sie im Abschnitt «Steuerung des Systems im Notfall».

II. GEHEN SIE IN DIE PROGRAMMIERSTUFE «KOPPLUNG EINES MOBILGERÄTES» EIN.

Halten Sie nach dem Aufrufen des Programmiermodus die VALET-Taste 5 Sekunden lang gedrückt (bis zum fünften Signal der Sirene / des Piepsers). Das System wechselt in die Programmierstufe «Kopplung eines Mobiltelefons». Die LED-Anzeige leuchtet grün, das System ist zur Kopplung bereit.

! WENN SIE DEN ANMELDEVORGANG WIEDERHOLEN, WIRD DAS ZUVOR AUFGEZEICHNETE GERÄT IM SYSTEMSPEICHER GELÖSCHT.

III. KOPPELN EINES MOBILGERÄTES

Schalten Sie auf dem Mobiltelefon die Bluetooth-Verbindung ein, geben Sie die Anwendungseinstellungen ein, klicken Sie auf «Bluetooth-Steuerung», klicken Sie auf «Nicht konfiguriert», stellen Sie im Suchfenster eine Verbindung mit dem erkannten System her. Die Kopplung wird durch rotes und grünes Blinken der LED-Anzeige und einen einzelnen Piepton der Sirene bestätigt.

! BEI FEHLENDER AUTOMATISCHER KOPPLUNG MUSS IN DEN SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR DIE «FUNKTIONEN DES TRANSPONDERS UND DES MOBILGERÄTES» DER PUNKT «PIN-CODE DER KOPPLUNG» ERLAUBT WERDEN UND DER VORGANG ZUR KOPPLUNG DES MOBILGERÄTS WIEDERHOLT WERDEN. BEI DER KOPPLUNG ERFOLGT EINE CODEABFRAGE IM MOBILGERÄT, DER STANDARDWERT IST 0-0-1-1-1-1 (DIE LETZTEN ZIFFERN SIND DER «SERVICE-PIN-CODE»). DIESE EINSTELLUNG WIRD VON EINEM QUALIFIZIERTEN FACHMANN VORGENOMMEN.

IV. PROGRAMMIERMODUS BEENDEN

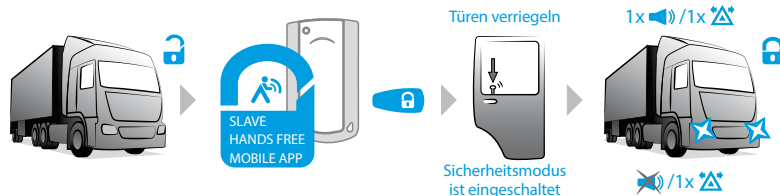
Schalten Sie die Zündung ein und dann aus, um den Programmiermodus zu verlassen.

! DAS SYSTEM UNTERSTÜTZT NUR EIN MOBILGERÄT.

SYSTEMVERWALTUNG

Scharfschalten

Verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um das System bei ausgeschalteter Zündung zu aktivieren. Das System bestätigt den Befehl mit 1 kurzen Tonsignal 1x und 1 Lichtsignal 1x .



Fernbedienung

Drücken Sie kurz die Taste auf der Fernbedienung, wenn Sie sich in der Funkabdeckungszone befinden. Die Fernbedienung spielt den Klingelton «Scharfschalten» und das Statussymbol für den Sicherheitsmodus (das Schloss) wird geändert nach .

Um das System ohne Tonbenachrichtigung scharfzuschalten, halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt.

Transponder

Ein Transponder muss sich im Bluetooth-Abdeckungsbereich befinden. Drücken Sie kurz die Steuertaste am Transponder .

SLAVE-Modus

Drücken Sie kurz die Schließaste auf der serienmäßigen Fahrzeugfernbedienung.

Telefon

Rufen Sie die Systemtelefonnummer an, nachdem das System antwortet, geben Sie die Befehlsnummer 100 ein. Um das System ohne akustische Bestätigung zu aktivieren, geben Sie die Befehlsnummer 1000 ein.

Online-Service PANDORA-ON.COM

Melden Sie sich bei PANDORA-ON.COM an, wenn das System online ist (es besteht eine Internetverbindung), und drücken Sie die Taste auf dem Bedienfeld.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth Verbindung), halten Sie die Taste auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollständig geladen ist.

«HANDS FREE» Modus

Bewegen Sie sich mit einem Autorisierungsgerät von Ihrem Fahrzeug weg .

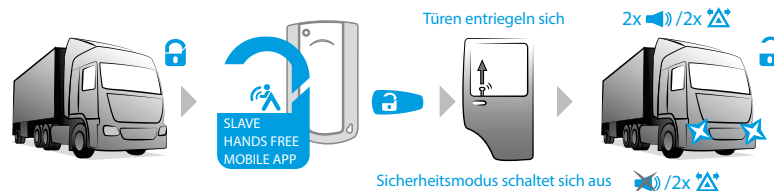
Steuerung über «VALET» Taste

Halten Sie die «VALET»-Taste 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie die Taste los. Nach 30 Sekunden wird das Fahrzeug scharfgeschaltet. Während dieser Zeit leuchtet die Status-LED-Anzeige rot.

! DIE SYSTEMEINSTELLUNGEN ERMÖGLICHEN DIE AKTIVIERUNG DES SICHERHEITSMODUS ÜBER DIE «VALET»-TASTE MIT DEAKTIVIERUNG VON STOß- / NEIGUNGS- / BEWEGUNGS- / ZUSÄTZLICHEN SENSORENSSENSOREN - DIE EINSTELLUNG WIRD VON EINEM QUALIFIZIERTEN FACHMANN DURCHFÜHRT.

Entschärfen

Verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um den Sicherheitsmodus zu deaktivieren. Das System bestätigt den Befehl mit 2 kurzen Tonsignalen 2x und 2 Blinken der Richtungsanzeiger 2x .



Fernbedienung

Drücken Sie im Empfangsbereich des Funkkanals des Systems kurz die Taste  auf der Fernbedienung. Die Fernbedienung spielt die Melodie «UNSCHARFSCHALTEN» und das Statussymbol des Sicherheitssystems sieht wie folgt  aus.

Um das System ohne Tonbestätigung zu deaktivieren, drücken Sie die Taste  länger als 1 Sekunde.

Transponder

Drücken Sie im Empfangsbereich des Standardfunkkanals des Systems kurz die Taste  auf dem Transponder.

SLAVE-Modus

Drücken Sie kurz die Öffnungstaste der serienmäßigen Fahrzeugfernbedienung.

Telefon

Rufen Sie die Systemtelefonnummer an, nachdem das System antwortet, geben Sie die Befehlsnummer ①②③ ein. Um das System ohne akustische Bestätigung zu deaktivieren, geben Sie die Befehlsnummer ①②③④ ein.

Online-Dienst PANDORA-ON.COM

Melden Sie sich bei PANDORA-ON.COM an, wenn das System online ist (eine Internetverbindung besteht), drücken Sie die Taste  auf dem Bedienfeld.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth Verbindung), halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt bis die Skala vollgeladen ist.

«HANDS FREE» Modus

Um das System automatisch zu deaktivieren, nähern Sie sich mit einem Autorisierungsgerät an das Fahrzeug an .

VALET Taste

Geben Sie den «Geheim-Pin-Code» (s. Abschnitt «Notsteuerung des Systems über die Valet Taste») ein.

Verriegeln/Entriegeln der Türen bei eingeschalteter Zündung

Das System ermöglicht das Ver- und Entriegeln der Türen bei eingeschalteter Zündung.

Fernbedienung

Um die Türe zu sperren, wenn Sie sich in der Funkabdeckungszone des Systems befinden, drücken Sie kurz die Taste . Um die Türen zu entriegeln drücken Sie die Taste .

Transponder

Drücken Sie im Empfangsbereich des Standardfunkkanals des Systems kurz die Taste  auf dem Transponder.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Wenn das System online ist (eine Internetverbindung besteht), halten Sie die Taste  zum Verriegeln der Türen oder die Taste  zum Entriegeln der Türen auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Waage vollständig geladen ist.

Automatische Modi

Das System bietet automatische Türsteuerungsmodi:

- «Verriegeln der Türen beim Einschalten der Zündung» – die Türen werden mit einer Verzögerung von 5 Sekunden nach dem Einschalten der Zündung verriegelt;
- «Verriegeln der Türen bei Fahrtbeginn» – die Türen werden unter Berücksichtigung der Stellung der Feststellbremse und der Geschwindigkeit verriegelt (wenn keine Informationen über die Geschwindigkeit vorliegen, werden die Türen unter Berücksichtigung der Empfindlichkeitseinstellung des Bewegungssensors verriegelt);
- «Entriegeln beim ausgeschalteter Zündung» – die Türen werden beim Ausschalten der Zündung sofort entriegelt.

 DER STANDARDMODUS IST AUSGESCHALTET – DIE EINSTELLUNG WIRD VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN.

Verzögerte Scharfschaltung (Hände sind beschäftigt)

Wenn Sie beim Verlassen des Fahrzeugs keine Möglichkeit haben, den Sicherheitsmodus zu aktivieren (Hände sind beschäftigt), können Sie mit der Fernbedienung den «Verzögerten Scharfschaltmodus» aktivieren.

Um den Modus zu aktivieren, drücken Sie kurz die Tasten  und **F** gleichzeitig zusammen. Die LED-Anzeige leuchtet rot. Die LED-Anzeige wird rot, das System verriegelt die Türen und schaltet sich in 30 Sekunden scharf, die Sirene ertönt 1x  und die Blinker blinken 1x  einmal, um anzuzeigen, dass der Modus ausgelöst wurde.

Um den Modus ohne Tonbestätigung einzuschalten, halten Sie die Tasten  und **F** 1 Sekunde lang gedrückt, bis die Fernbedienung piept und vibriert.

Um einen aktivierten verzögerten Scharfschaltungsmodus abzubrechen, drücken Sie einfach die Taste .

Autosuchfunktion

Um Ihr Fahrzeug leicht auf einem riesigen Parkplatz zu finden, drücken Sie kurz die Taste , wenn das Auto scharfgeschaltet ist. Das System ertönt die Sirene 5x  und die Richtungsanzeiger blinken 5x .

Um diese Funktion ohne Tonsignale zu verwenden, halten Sie die Taste  1 Sekunde lang gedrückt.

«Panik» Modus

Verwenden Sie den «Panik»-Modus, um die Aufmerksamkeit der anderen Personen auf sich zu lenken. In diesem Modus ertönt die Sirene  30 Sekunden lang ununterbrochen und die Richtungsanzeiger  blinken auf. Zum Aktivieren des Modus verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

Fernbedienung

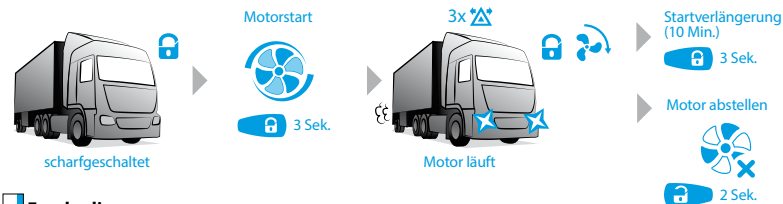
Um den PANIC-Modus zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Taste  und . Um es auszuschalten, drücken Sie entweder  oder .

Mobile Anwendung Pandora Connect

Öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth-Verbindung), halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist. Um diese Funktion auszuschalten, halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist.

Motorfernstart

Verwenden Sie zur Fernsteuerung des Motors, sofern das System startbereit ist, eine der unten genannten Methoden. Der ausgeführte Befehl wird durch 3x  Blinken der Lichtsignalisierung bestätigt.



Fernbedienung

• Um den Motor zu starten, halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt (die Fernbedienung muss sich in der Funkabdeckungszone befinden). Das Tonsignal bestätigt den Befehl. Auf dem LCD blinkt das Symbol  «Motor läuft», das die Vorbereitung des Motorstarts anzeigt. In wenigen Sekunden wird der Motor gestartet, die Fernbedienung spielt den Klingelton «MOTOR START» ab und zeigt das Symbol  für den Betrieb des sich drehenden Motors an.

Die Fernbedienung gibt 1 Minute vor dem festgelegten Motorstopp eine Benachrichtigung aus.

Das Symbol  blinkt und der Klingelton «MOTORSTOPP IN 1 MINUTE» wird alle 10 Sekunden abgespielt.

Wenn Sie den Befehl «Motorfernstart» senden (halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt), während der Klingelton «Motor stoppt in 1 Minute» abgespielt wird, verlängert sich die Betriebsdauer um 10 Minuten. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.

• Um den Motor aus der Ferne zu stoppen, halten Sie die Taste  im Abdeckungsbereich des Standardfunkkanals des Systems mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Der Motor wird gestoppt, was durch die Melodie «Motor abgestellt» bestätigt wird, das Symbol  erlischt.

Telefon

• Um den Motor zu starten, rufen Sie die Systemnummer an und warten Sie auf die Antwort. Wählen Sie den Befehl ①②③④. Wenn Sie den Befehl bei laufendem Motor wiederholen, verlängert sich die Betriebszeit um 10 Minuten (dieser Vorgang kann mehrmals wiederholt werden).

- Um den Motor abzustellen, rufen Sie die Systemnummer an und warten Sie auf die Antwort. Wählen Sie den Befehl ③②①○.

Online-Dienst PANDORA-ON.COM

- Um den Motor zu starten, melden Sie sich bei PANDORA-ON.COM an, wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth-Verbindung), und drücken Sie die Motor Start-Taste auf dem Bedienfeld. In wenigen Sekunden wird der Motor gestartet und mit dem Drehsymbol  bestätigt.
- Um den Motor abzustellen, drücken Sie die Motor Stopp-Taste auf dem Bedienfeld. In wenigen Sekunden wird der Motor abgestellt und das sich drehende Symbol  wird ausgeblendet.

Mobile Anwendung Pandora Connect

- Um den Motor zu starten, öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth-Verbindung), halten Sie die Motor Start-Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist .
- In wenigen Sekunden wird der Motor gestartet und mit dem Drehsymbol bestätigt .
- Um den Motor abzustellen, halten Sie die Motor Stopp-Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist. In wenigen Sekunden wird der Motor abgestellt und das drehende Symbol  wird sich ausgeblendet.

Steuerung der Standheizung

Verwenden Sie eine der nachfolgend beschriebenen Methoden für den Fernstart der Standheizung:

Fernbedienung

Zum Fernstart der Standheizung, der sich im Funkbereich des Standardfunkkanals des Systems befindet, durch kurzes Drücken der Taste  das Menü  «STANDHEIZUNG» auswählen und kurz die Taste  oder  drücken.

Wenn die Steuerung des Standheizung-Betriebs implementiert ist, zeigt das Display während der gesamten Dauer des Vorwärmerbetriebs ein Symbol an.

Phone

Um die Standheizung fernzusteuern, rufen Sie die Systemtelefonnummer an. Geben Sie nach der Antwort des Systems die Befehlsnummer ein:

- ①⑤⑥○ - Start der Standheizung. Die Eingabe wird durch die Sprachmeldung «Standheizung einschalten» bestätigt;

- ⑥⑤①○ - Stoppen der Standheizung. Die Eingabe wird durch die Sprachmeldung «Standheizung stoppen» bestätigt.

Ist die Funktion der Betriebsüberwachung der Standheizung implementiert, wird während der gesamten Betriebszeit die Meldung «Standheizung ist eingeschaltet» im Sprachhauptmenü abgespielt.

Online-Dienst PANDORA-ON.COM

Um die Standheizung fernzusteuern, rufen Sie die Website pandora-on.com auf, während das System aktiv ist (Internetverbindung), drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung.

Wenn die Funktion zur Überwachung des Betriebs der Standheizung implementiert ist, wird das Symbol  während der gesamten Betriebszeit angezeigt.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Um die Standheizung fernzusteuern, rufen Sie die mobile Anwendung auf, während das System aktiv ist (Internet- oder Bluetooth-Verbindung), und halten Sie die Taste  auf der Fernbedienung gedrückt, bis die Waage vollständig geladen ist.

Wenn die Funktion zur Überwachung des Betriebs der Standheizung implementiert ist, wird das Symbol  während der gesamten Betriebszeit angezeigt.

Automatischer Betrieb der Standheizung

Mit den Einstellungen der mobilen Anwendung können Sie die Standheizung vor dem Fernstart und automatischen Motorstart (außer des Fernstartes laut der Spannung) ein- und ausschalten. Der automatische Betrieb der Standheizung ist nach folgenden Parametern möglich: Ein- und Ausschalten laut Motortemperatur, Betriebsdauer.

 **DAS EIN- UND AUSSCHALTEN DER STANDHEIZUNG NACH TEMPERATUR IST NUR MÖGLICH, WENN DER MOTORTEMPERATURSENSOR ANGESCHLOSSEN IST.**

Wartungsbetrieb (Wartung)

Es wird empfohlen, das System in den Servicemodus zu versetzen, bevor Sie es einem Autoservice oder einem Parkservice übergeben. Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, stört das Sicherheitssystem die eingebaute Elektronik nicht mehr und deaktiviert alle Funktionen, um die Wartung zu vereinfachen. Für das Einschalten des Wartungsbetriebs schalten Sie das System unscharf, schalten Sie die

Zündung ein, bringen Sie den Autorisierungsgerät (Transponder, Fernbedienung, Mobilgerät mit App) in die Erkennungszone des Systems ein, geben Sie den «PIN-Code der

Wegfahrsperre»ein (falls der «Code-Wegfahrsperre» verwendet wird) und verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden.

Fernbedienung

Um den Wartungsmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren, rufen Sie das Menü der Fernbedienung «EINSTELLUNGEN», «WARTUNGSMODUS» auf (siehe Beschreibung der Fernbedienung «Menü der Fernbedienung»).

Telefon

Rufen Sie die Systemrufnummer an und warten Sie, bis das System antwortet.

- Um den Wartungsmodus zu aktivieren, geben Sie die Befehlsnummer 551* und den «Geheimen PIN-Code» von der individuellen Karte des Besitzers.
- Um den Wartungsmodus auszuschalten, geben Sie die Befehlsnummer 552* ein.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Für das Einschalten oder Ausschalten des Wartungsbetriebs loggen Sie sich in die Mobile App ein, drücken Sie und halten Sie die Taste  auf der Bedienoberfläche im aktiven Zustand des Systems bis zur vollen Beladung der Skala fest.

- ! UM DIE POSITION DER BEDIENFELDTASTEN ZU ÄNDERN, GEBEN SIE DIE ANWENDUNGSEINSTELLUNGEN EIN UND GEHEN SIE ZUM MENÜ «STEUERTASTEN».

Tasten der Wegfahrsperre

- Um den Servicemodus zu aktivieren, geben Sie den «PIN-Code der Wegfahrsperre» ein und drücken Sie innerhalb von 20 Sekunden 10 Mal die Wegfahrsperrentaste.

Um den Wartungsmodus auszuschalten, schalten Sie die Zündung ein und geben Sie den «Wegfahrsperren-PIN-Code» ein.

Automatikmodus

Das Sicherheitssystem kann den Wartungsmodus automatisch verlassen, wenn sich das Fahrzeug in Bewegung setzt (beim Beschleunigen) und nur in Anwesenheit von Besitzerautorisierungsgeräten (Transponder, Bluetooth-Fernbedienung oder -Uhr, mobiles Gerät).

- ! DIE FUNKTION ERFORDERT KEINE ZUSÄTZLICHE KONFIGURATION. INFORMATIONEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DIESER «GESCHWINDIGKEITS»-FUNKTIONALITÄT FINDEN SIE AUF DER WEBSEITE LOADER.PANDORAINFO.COM

Anzeige des Wartungsmodus

- Der aktivierte Servicemodus wird angezeigt durch: ein Symbol  in der mobilen Anwendung, eine konstant grüne LED bei eingeschalteter Zündung und ein langes Tonsignal eines Pieptons zum Zeitpunkt der Aktivierung des Modus.
- Der deaktivierte Servicemodus wird angezeigt durch: kein Symbol  für den Servicemodus in der mobilen Anwendung, keine konstant grüne LED bei eingeschalteter Zündung, zwei lange Tonsignale eines Pieptons in dem Moment, in dem Sie den Modus deaktivieren.

NOTFALL-STEUERUNG DES SYSTEMS

- BEVOR SIE DIE NOTFALLSYSTEMSTEUERUNG VERWENDEN, ÜBERPRÜFEN SIE DAS SYSTEM UND DIE FAHRZEUGSTEUERGERÄTE: ÜBERPRÜFEN SIE EINE BATTERIE, SCHALTEN SIE EIN GERÄT GEMÄSS SEINER ANLEITUNG EIN (FALLS ERFORDERLICH). WENN ALLE GERÄTE FUNKTIONIEREN, VERSUCHEN SIE EINE PRIMÄRE FAHRZEUGDIAGNOSE DURCHZUFÜHREN: ÜBERPRÜFEN SIE DAS ORIGINALE FAHRZEUGSTEUERGERÄT, DEN LADEZUSTAND DER FAHRZEUGBATTERIE, DIE GETRIEBEPOSITION UND DIE BENACHRICHTIGUNGEN (MEISTENS AUF DEM ARMATURENBRETT)

DAS SYSTEM BIETET SCHNELLE STEUERFUNKTIONEN PER TELEFON

Rufen Sie die Telefonnummer des Systems an, nachdem das System antwortet, geben Sie die Nummer des entsprechenden Befehls ein:

0* - Unscharfschaltung

998* xxxx - Deaktivierung der Anti-Diebstahl-Modi (xxxx - «Geheimer PIN-Code» befindet sich auf der «Individuellen Besitzerkarte»)

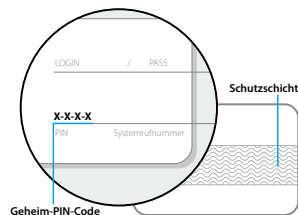
- DIE SYSTEMRUFNUMMER BEFINDET SICH UNTER DER SCHUTZSCHICHT DER «PERSÖNLICHEN KARTE DES BESITZERS». WENN DER ANRUF VON EINER «ZUSÄTZLICHEN NUMMER» ODER EINER NUMMER, DIE NICHT IM SPEICHER DES MODULS ENTHALTEN IST, ERFOLGT, MÜSSEN SIE NACH EINEM PIEPTON DEN «GAST-PIN-CODE» EINGEBEN (WERKEINSTELLUNG DES CODES IST 1-2-3-4). EINE VOLLSTÄNDIGE LISTE DER BEFEHLE FINDEN SIE UNTER STEUERUNG DES SYSTEMS PER TELEFON.

Beim Verlust oder Ausfall von Steuergeräten oder bei Batterieentladung und Unmöglichkeit eines sofortigen Austauschs / Aufladens werden Notfallmöglichkeiten zur Deaktivierung der Sicherheits- und Diebstahlsicherungsfunktionen durch Eingabe des «Geheimen PIN-Codes» mit dem «VALET»-Taste bereitgestellt:

- «Geheim-PIN-Code» - befindet sich unter der Schutzschicht des «persönlichen Karte des Besitzers»;
- Taste «VALET» – befindet sich auf der Valet-Taste oder der Taste auf der Basiseinheit.

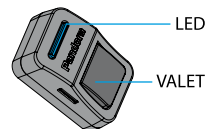
Individuelle Karte des Besitzers

- ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT VORSICHTIG, UM DIE UNTER DER SCHUTZSCHICHT VERSTECKTEN INFORMATIONEN ZU BESCHÄDIGEN. BESEITIGEN SIE DIE MÖGLICHKEIT DES ZUGRIFFS AUF DIE KARTEN DER DRITTER. DIE INFORMATIONEN AUF EINER INDIVIDUELLEN KARTEN SIND EINZIGARTIG UND KÖNNEN BEI VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG NICHT WIEDERHERGESTELLT ODER GEÄNDERT WERDEN.



Valet-Taste

- DIE EXTERNE «VALET» -TASTE BEFINDET SICH IM AUTOINNENRAUM (SIEHE ABSCHNITT «ANORDNUNG DER SYSTEMELEMENTEN»).



LESEN SIE VOR DEM NOTBETRIEB DES SYSTEMS DAS VERFAHREN ZUR EINGABE DES «GEHEIMEN PIN-CODES» MIT DER TASTE «VALET»

- Geben sie die erste ziffer ein** - Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die erste Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen dem Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangenen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde und ein rotes Blinken der LED-Statusanzeige und ein Tonsignal des «Bieper» zeigen die Bestätigung der ersten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an.
- Geben sie die zweite ziffer ein** - Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die zweite Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangenen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde, ein rotes Blinken der LED Statusanzeige und ein Tonsignal des «Biepers» zeigen die Bestätigung der zweiten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an.

- **Geben sie die dritte ziffer ein** • Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die dritte Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde, ein rotes Blinken der LED-Statusanzeige und ein Tonsignal des «Biepsers» zeigen die Bestätigung der dritten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an.
- **Geben sie die vierte ziffer ein** • Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die vierte Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt.

Notfall-Entschärfung

Wenn das Fahrzeug geschlossen ist, öffnen Sie es mit dem mitgelieferten Standard-Schlüssel. Ignorieren Sie die Tonsignale der Sirene, stellen Sie sicher, dass die Zündung ausgeschaltet ist und geben Sie dann mit der «VALET»-Taste den «Geheimen PIN-Code» ein (Beschreibung der Codeeingabe siehe oben). Wenn keine Ton- und Lichtsignale vorhanden sind, überprüfen Sie den Zustand des Akkus - ist der Akku entladen, können Sie den «Geheimen PIN-Code» nicht eingeben.

- Bei korrekter Eingabe des «Geheimen PIN-Codes» wird das System entschärft. Die korrekte Codeeingabe wird bestätigt durch: abwechselndes rotes und grünes Aufleuchten der «LED»-Anzeige, vier kurze Pieptöne «Sirenen» und vier blinkende Lichtsignale (Benachrichtigungen über verletzte Sicherheitszonen).
- Die Notabschaltung des Sicherheitsmodus entspricht der Standardmethode zur Unscharfschaltung, daher sind nach Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Steuergeräte keine weiteren Maßnahmen für den weiteren Betrieb erforderlich.
- Wird der PIN-Code falsch eingegeben, bleibt das System im gleichen Zustand und der neue PIN-Code kann erst nach 5 Sekunden eingegeben werden. Eine falsche Eingabe des PIN-Codes wird durch ein rotes Blinken der Statusanzeige «LED» und ein akustisches Signal des Melders «Beeper» angezeigt.

Notsteuerung der Anti-Hi-Jack-Funktionen

In diesem Abschnitt werden zwei Optionen zum Deaktivieren der Diebstahlschutzmodi beschrieben:

- «Wegfahrsperre» und «Anti-Hi-Jack» - Verwendung von Vorrichtungen zur Autorisierung des Besitzers (Transponder, Bluetooth-Fernbedienung, Mobilgerät, Uhr), um den Motor zu blockieren;
- «Code-Wegfahrsperre» - Verwendung der Standard-Bedienelemente des Fahrzeugs (Tasten, Hebel, Pedale) zur Eingabe der «Wegfahrsperre-PIN».

OPTION Nr. 1 – DIEBSTAHLSCHUTZMODI DEAKTIVIEREN

Diese Methode wird verwendet, um die Diebstahlschutzmodi kurzzeitig zu deaktivieren. Die Deaktivierung erfolgt durch Eingabe des «Geheimen PIN-Codes» mit der «VALET»-Taste nur bei ausgeschaltetem Sicherheitsmodus und ausgeschaltetem Wartungsmodus.

- Um die «Wegfahrsperre» und / oder «Code-Wegfahrsperre» bei eingeschalteter Zündung zu deaktivieren, geben Sie mit der «VALET»-Taste den «Geheimen PIN-Code» ein (Beschreibung der Codeeingabe siehe oben), der sich auf der «persönlichen Karte des Besitzers» befindet. «Wegfahrsperre» und / oder «Code-Wegfahrsperre» werden deaktiviert, bis die Zündung ausgeschaltet wird.

OPTION Nr. 2 – STEUERUNG DER DIEBSTAHLFUNKTIONEN IM NOTFALL

Diese Methode wird verwendet, um die Diebstahlschutzmodi dauerhaft zu deaktivieren, bis sie aktiviert werden. Aktivierung und Deaktivierung erfolgt durch Eingabe des «Geheimen PIN-Codes» mit der «VALET»-Taste nur bei ausgeschaltetem Sicherheitsmodus, ausgeschaltetem Wartungsmodus und ausgeschalteter Zündung.

1. Bringen Sie das System in den Programmiermodus – mit der Taste «VALET» geben Sie «Geheim-PIN-Code» oder «Service-PIN-Code» ein (Werkseinstellung ist 1-1-1-1).

2. Um die «Code Wegfahrsperre» zu steuern - nachdem Sie das System in den Programmiermodus geschaltet haben, drücken Sie die Taste VALET dreizehn Mal hintereinander.

2. Um die «Wegfahrsperre / Anti-Hi-Jack» zu steuern, drücken Sie nach dem Umschalten des Systems in den Programmiermodus fünfzehnmal hintereinander die Taste «VALET».

3. Deaktivierung der Funktion – Die LED-Anzeige leuchtet nach Eingabe der Programmierstufe grün. Das System wartet 10 Sekunden auf die Eingabe des «Geheim- PIN-Codes».

Wenn der PIN-Code nicht innerhalb von 10 Sekunden eingegeben wird oder die Eingabe falsch ist, wird das System den Programmierungsmodus verlassen. Geben Sie den «Geheim- PIN-Code» von der persönlichen Karte des Besitzers ein. Das System bestätigt die Deaktivierung mit zwei Tonsignalen der Sirene, einem langen roten LED-Blitz und zwei Tonsignalen der Sirene. Schalten Sie die Zündung ein und dann aus, um den Programmiermodus zu verlassen. Die Funktion wird deaktiviert.

4. Aktivierung der Funktion – beim Betreten der Ebene leuchtet die Statusanzeige «LED» rot, das System geht in den Standby-Modus. Um die Funktion zu aktivieren, drücken Sie einmal die VALET-Taste. Die Aktivierung wird durch das grüne Leuchten der «LED»-Anzeige und ein einzelnes Tonsignal der «Sirene» bestätigt. Verlassen Sie den Programmiermodus durch Ein- und Ausschalten der Zündung - die Funktion wird aktiviert.

ZUSÄTZLICHE GERÄTE

Der D-035-Fernbedienung ist ein Zweiweg-Kommunikationsgerät, das entwickelt wurde, um den Zustand des Systems zu steuern und zu überwachen. Es kann als Mittel zur automatischen Autorisierung des Eigentümers verwendet werden.

STEUERUNG: Schutz | Koffer | Wartungsmodus | Motorfernstart

STEUERUNG: System- und Fahrzeugstatus

AUTOMATISCHE AUTORISIERUNG: Wegfahrsperre | Anti-Hi-Jack | Hands Free

OLED-Display | FUNKSCHNITTSTELLE 2,4GHz (BT 5,0) | DREI STEUERASTEN |
TONMELDER | VIBRATIONSANZEIGE | LED-ANZEIGE | BATTERIE | MICRO USB |
SCHUTZART IP40

Transponder BT-760 | BT-770 | BT-780 – Türsensor DMS-100 BT – ein drahtloses Peripheriegerät zur Kontrolle des internen oder externen Perimeters: Kontrolle einer zugewiesenen Sicherheitszone – der Zustand des Bewegungssensors (Halle), Stoß / Neigung; Temperaturkontrolle.

VERWALTUNG: Sicherheit | Wartungsmodus | Zündungsunterstützung

AUTOMATISCHE AUTORISIERUNG: Wegfahrsperre | Anti-Hi-Jack | Hands Free

VERWALTUNG: SICHERHEIT | WARTUNGSMODUS | ZÜNDUNGSUNTERSTÜTZUNG
AUTOMATISCHE AUTORISIERUNG: WEGFAHRSPERRE | ANTI-HI-JACK |
HANDS FREE

Türsensor DMS-100 BT – ein drahtloses Peripheriegerät zur Kontrolle des internen oder externen Perimeters: Kontrolle einer zugewiesenen Sicherheitszone – der Zustand des Bewegungssensors (Halle), Stoß / Neigung; Temperaturkontrolle.

Das Gerät kann an Türklappe, Schiebedach, Kofferraumdeckel, Anhängerdeckel, Garagentor montiert werden.

FUNKSCHNITTSTELLE 2,4 GHz (BLE 4.2) | HALLSENSOR | TEMPERATURSENSOR |
BEWEGUNGSSENSOR | AKKU CR 123A | SCHUTZART IP40



10. GARANTIEVERPFLICHTUNGEN

Der Hersteller garantiert, dass das Sicherheits- und Servicesystem den technischen Anforderungen entspricht, vorausgesetzt, dass die in diesem Handbuch angegebenen Bedingungen für Betrieb, Installation, Lagerung und Transport eingehalten werden.

Das Produkt darf nur in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung und Installation verwendet werden.

Das Produkt darf nur in zertifizierten Installationszentren fachgerecht installiert werden. Der Installateur des Systems ist verpflichtet das im Satz enthaltene Installationszertifikat einzufüllen.

Komponenten der Alarmanlagen, die während des Garantiezeitraums durch des Verschuldens des Herstellers außer Betrieb sind, müssen vom Installateur (Hersteller oder Organisation der umfangreichen Betreuung) ersetzt oder repariert werden.

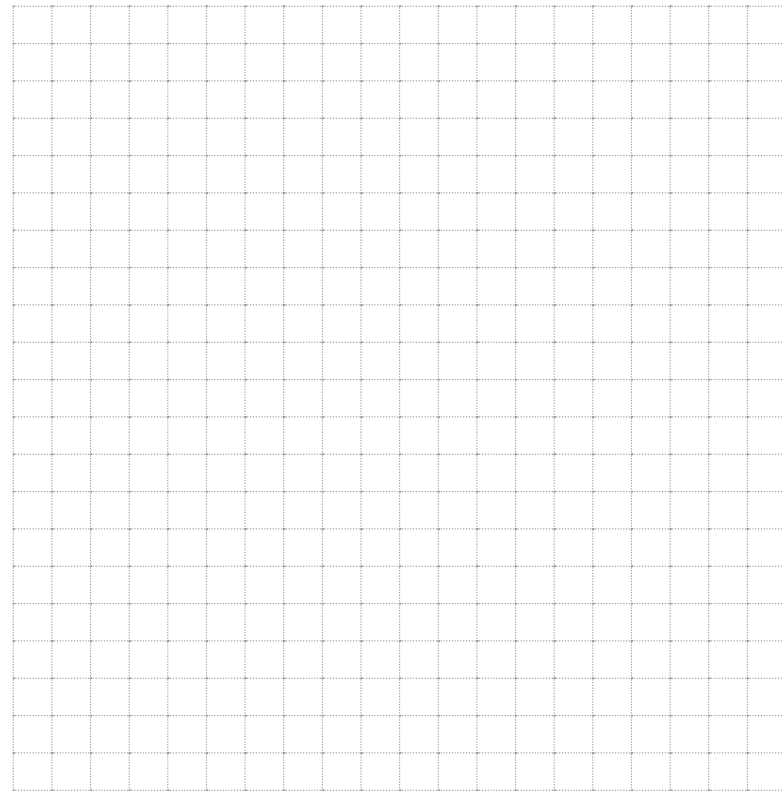
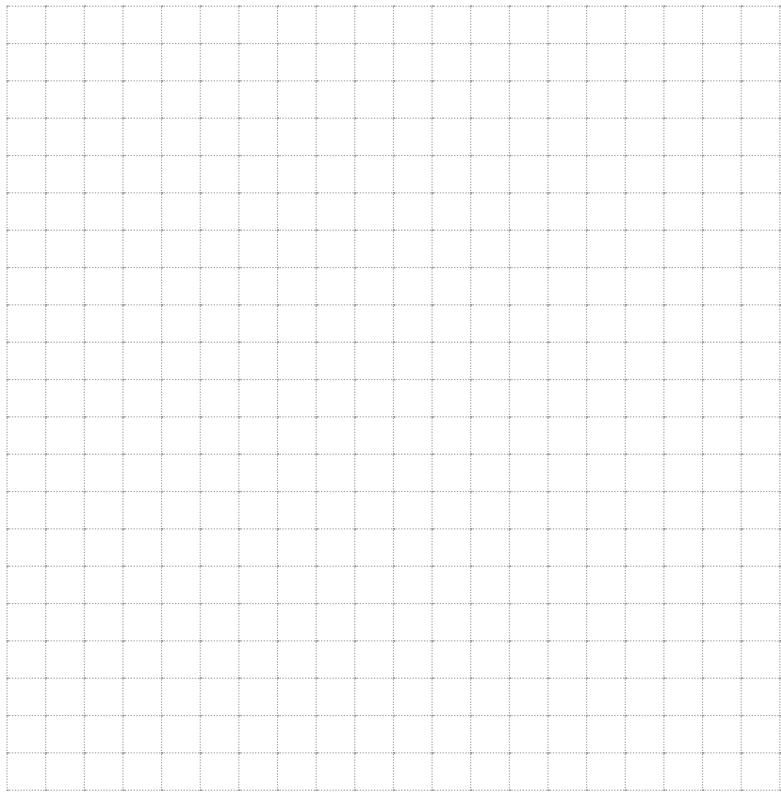
In folgenden Fällen verliert der Verbraucher das Recht auf Garantieleistung:

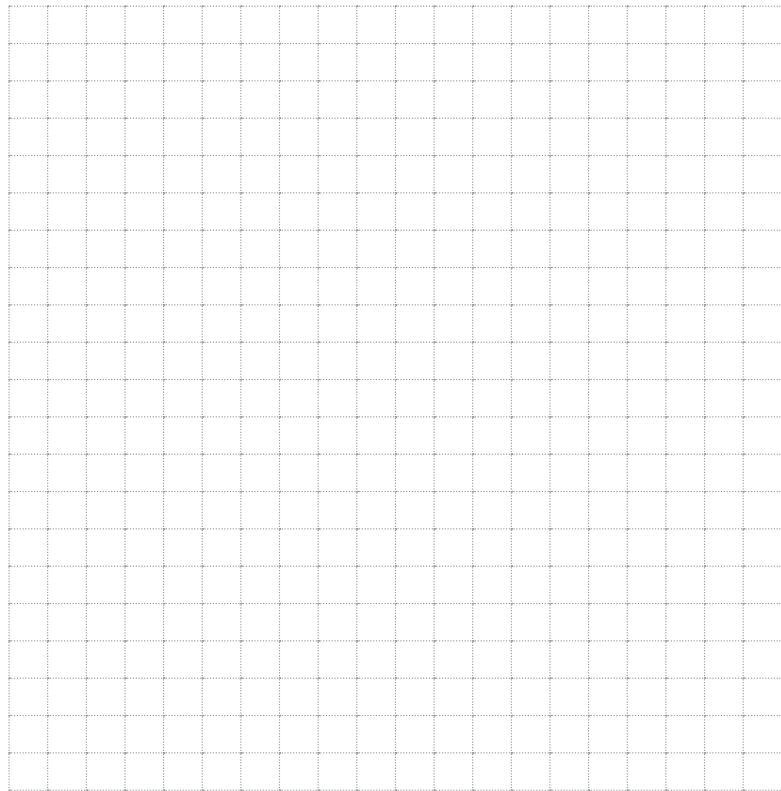
- nach Ablauf der Garantiezeit;
 - unter Verletzung der Installations-, Betriebs-, Transport- und Lagerungsregeln;
 - bei mechanischen Schäden an den äußeren Teilen der Alarmanlage nach dem Verkauf, einschließlich der Auswirkungen von Feuer, Unfällen, Eindringen von aggressiven Flüssigkeiten und Wasser sowie nachlässiger Behandlung;
 - wenn es Schäden durch unsachgemäße Einstellung gibt;
 - beim Ersatz der Bestandteile der Alarmanlage auf die Geräte, die vom Hersteller nicht empfohlen waren;
 - wenn die Versiegelung des Herstellers verletzt wird
 - wenn kein ordnungsgemäß ausgefülltes Installationszertifikat oder Garantiekarte vorliegt;
- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre ab dem Verkaufsdatum, aber nicht mehr als 3,5 Jahre ab dem Herstellungsdatum.

Diese Garantie gilt nicht für komplette Batterien, deren Lebensdauer natürlich begrenzt ist.

Reparatur und Wartung der Alarmanlage mit abgelaufener Garantiezeit werden auf Kosten des Verbrauchers in gesonderten Vereinbarungen zwischen dem Lieferanten / Installateur und dem Verbraucher durchgeführt.

! ACHTUNG! WIR EMPFEHLEN, DASS SIE DAS INSTALLATIONSZERTIFIKAT UND DAS GARANTIEZERTIFIKAT DES ARBEITERS, DER DAS SYSTEM INSTALLIERT HAT, AUSFÜLLEN, DA DIESE DOKUMENTE ERFORDERLICH SIND, WENN SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST WENDEN.





INSTALLATIONSZERTIFIKAT

Ich, der unterzeichnete _____
Stellung, Name, Vorname

Installateur bestätige, dass die Installation der nachstehend beschriebenen Alarmanlage für Fahrzeuge von mir gemäß den vom Systemhersteller bereitgestellten Installationsanweisungen durchgeführt wurde

Beschreibung des Fahrzeuges:

Automarke _____ Typ _____

VIN-Nr. _____
Kfz-Kennzeichen _____

Beschreibung der Alarmanlage des Fahrzeuges:

Produktmarke Pandora Truck

Seriennummer _____

Name der Firma, Adresse, Stempel des Installateurs

Unterschrift _____ / _____ /
Name, Vorname
Arbeit ist durch _____ abgenommen / _____ /
Name, Vorname
Datum « ____ » _____ 20 ____.

ABNAHMEPROTOKOLL

Die Alarmanlage **Pandora Truck** erfüllt die Spezifikationen EMC 2004/108/EC und R&TTE Direktive 1999/5/EC und als für den Einsatz geeignet anerkannt.

Seriennummer _____ Herstellungsdatum _____

Unterschrift der Personen, die für die Abnahme verantwortlich sind _____

Stempel

Einpacker, Unterschrift _____
(Persönliche Code) _____

GARANTIESCHEIN

Pandora Truck

Seriennummer _____

Bezugsdatum « ____ » _____ 20 ____ Jahr

Stempel der Handelsunternehmen (Installationszentrum)

Unterschrift des Verkäufers _____